



*DAV Sektion Bergbund e.V.*

*(Sitz München)*

*Mitteilungen Nr. 11*

*Sommer 2013*

**Foto Titelseite:** Frühling auf der Sonntraten bei Bad Tölz mit Blick zum Karwendelgebirge  
**Foto unten:** Spätsommerlicher Aufstieg zum Kompar mit Blick in die Eng

**Gesamtgestaltung:** Walter May  
**Druck:** infotex-digital, 82008 Unterhaching  
**Herausgeber:** Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. (Sitz München)



# NEUREUTHER APOTHEKE

Inhaberin **Friederike Schneller** - Fachapothekerin für Offizinpharmazie

Barer Straße 90  
80799 München

Telefon: (089) 2 71 03 66  
Telefax: (089) 2 71 46 73  
Mail: [neureuther-apo@web.de](mailto:neureuther-apo@web.de)

Erreichbar mit Tramlinie 27  
Haltestelle Nordendstraße

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8:30-18:30  
Sa: 9:00-13:00



Wir bieten auch fachkundige Hilfe bei der  
Zusammenstellung einer Rucksackapotheke

\* auf das rezeptfreie Sortiment

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis .....	2
Bericht des 1. Vorsitzenden .....	3
Grußwort der Redaktion .....	4
Einladung zur Mitgliederjahresversammlung 2013.....	5
Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle / Vereinslokal / Vorstand / Beirat.....	6
Geburtstagsjubilare 2013 .....	8
Dank an unsere Spender 2012 / Wichtige Hinweise.....	10
Unser neues Vereinslokal "Gasthaus Gartenstadt" .....	11
Tourenbericht: <i>Aus unserem Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche.</i> 11	
Stellenanzeige .....	14
Tourenbericht: <i>Münchener Bäche und Kanäle (als Fahrradtour)</i> .....	14
Tourenbericht: <i>Estergebirge-Überschreitung</i> .....	16
Tourenbericht: <i>Rund um die Lechquellen</i> .....	17
Taubensteinhaus: Info, Daten, Tarife .....	18
Touren- und Veranstaltungsprogramm.....	19-30
Liste der Tourenführer und Organisatoren .....	20
Liste der Kategorien / Teilnahmebedingungen .....	21
Touren- und Veranstaltungsprogramm Sommer 2013 .....	23-30
Spitzinghütte: Info, Daten, Tarife .....	31
Tourenberichte: <i>Weitere ausgewählte Touren im Sommer 2012</i> .....	33
Suchfoto: <i>Wer kennt diese Veteranen vom Taubensteinhaus?</i> .....	37
Vorteile einer Mitgliedschaft bei der DAV Sektion Bergbund e.V. ....	39
Begrüßung der Neumitglieder 2012.....	40
Wichtige Informationen zu Mitgliedschaft, Beitragszahlung, Ausweis, etc. ....	42
Mitglieds-Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren.....	43
Mitgliederstatistik zum 31.12.2012 / Formblatt <i>Änderungsmitteilung</i> .....	44
Formblatt <i>Aufnahmeantrag</i> .....	45
Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze / Impressum.....	47

# Bericht des 1. Vorsitzenden

## Liebe Bergbundmitglieder!

Unsere drei „Großveranstaltungen“ im Winter, die **Skitrainings für Kinder und Jugendliche** sowie der **Skikurs in Sterzing** konnten wieder mit einer hohen Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Vor allem der Skikurs in Sterzing verzeichnete nochmals einen deutlichen Teilnehmerzuwachs. Mittlerweile zeigt sich der Erfolg unserer Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Alpin-Skifahren. So haben einige ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits eine **Skilehrerausbildung** und stehen dem Verein auch als Skilehrer zur Verfügung.

Nach vielen Jahren als **Buchhalterin** und nach über vier Jahren als **Leiterin der Geschäftsstelle** wird Anita Hinterholzer ab 1.7.2013 für diese Positionen **nicht mehr zur Verfügung** stehen. Der Vorstand bedauert dies außerordentlich. Anita hat Ihre Arbeitsbereiche äußerst zuverlässig, pflichtbewusst und fachlich kompetent betreut. Unterstützt wurde sie dabei tatkräftig von ihrem Ehemann Wolfgang. Ich bedanke mich bei beiden, auch im Namen des Vereins für die geleistete Arbeit.

Die Stellen – **Buchhaltung und Geschäftsstellenleitung** – wurden mittlerweile ausgeschrieben. Die Stellenausschreibung wurde den Mitgliedern in München und Umgebung schon im März in einem separaten Schreiben zugesandt - im Mitteilungsheft ist sie auf Seite 14 in Kurzfassung nochmals veröffentlicht.

So wie sich zukünftig die Adresse unserer Geschäftsstelle ändern wird, hat sich bereits die Adresse unseres Vereinslokals geändert. Da der „Garmischer Hof“ abgerissen wird, waren wir gezwungen, uns nach über 30 Jahren ein **neues Vereinslokal** zu suchen. Dass wir so schnell fündig wurden, verdanken wir unserem Tourenführer Bernhard Schneider, der uns das „**Gasthaus Gartenstadt**“ in der Naupliastr. 2 in 81547 München empfohlen hat. Weil jedoch die Gaststätte am Mittwoch und Donnerstag schon von zu vielen Vereinen belegt ist, mussten wir unseren Vereinsabend zukünftig auf den Montag legen. Seit 25.3.2013 findet der Vereinsabend nun im neuen Lokal statt.

Auf dem **Taubensteinhaus** konnten bis November 2012 die Maßnahmen zur kontinuierlichen Trinkwasser- und besseren Warmwasserversorgung durchgeführt bzw. abgeschlossen werden. Darüber hinaus wurden die marode Eingangstüre und auf der Terrasse die Bänke an der Hauswand erneuert.

Einen schönen Sommer  
und viel Spaß bei Euren Unternehmungen  
wünscht Euch

*Peter Schied, 1. Vorsitzender*

# Grüßwort der Redaktion

## Liebe Bergbund-Mitglieder, liebe Leser,

willkommen bei der Lektüre der 11. Ausgabe der *Bergbund-Mitteilungen*. – Was gibt es heute Neues aus Sicht der Redaktion bzw. des Zweiten Vorsitzenden?

Zunächst geht mein Dank an alle, die durch ihren Einsatz und die reibungslose Zusammenarbeit zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen, sowie mit Fotos und Berichten zu diesem Heft beigetragen haben.

Hervorzuheben ist diesmal die **Weihnachtsfeier mit Ehrung der Vereinsjubilare**, welche – nach Abschaffung des Kathreintanzes – mit etwa 95 Besuchern ein voller Erfolg war und daher auch heuer wieder in dieser Form stattfinden wird.

Zu danken ist auch den stets freundlichen Wirtsleuten und Bedienungen der Gaststätte **Garmischer Hof**, welche uns 30 Jahre lang als Vereinslokal diente (siehe Seite 30).

Unser Debüt in unserem neuen Vereinslokal **Gasthaus Gartenstadt** (siehe Seite 11) am 25.3.2013 ist sehr gut gelungen. Wir wurden freundlich empfangen, saßen gemütlich, die Bedienung war sehr aufmerksam, das Essen sehr schmackhaft und sowohl die Auto- als auch U-Bahnfahrer waren von der guten Verkehrsanbindung angetan.

Unser **Touren- und Veranstaltungsprogramm** ist wieder ziemlich umfangreich. Während einige Tourenführer leider alters- oder verletzungsbedingt ausfallen oder zurückstecken müssen, haben jetzt *Manfred (Mane) Sedlmeier* und auch ich selbst einige Mittwochstouren übernommen.

**Redaktionelle Änderungen:** Im vorliegenden Heft wurden mehrere Standard-Rubriken deutlich gestrafft, aber mit wichtigen Punkten ergänzt. Auf Seite 42 wurden die Überschrift erweitert und die **Datenschutzerklärung** eingefügt, welche sich auch auf der Rückseite des Ihnen zugesandten Ausweisbriefes befindet. Diese wird (durch Verweis im Antragstext) jetzt auch Bestandteil des **Aufnahmeantrags**, welcher – wie auch die **Änderungsmittteilung** – grafisch völlig neu gestaltet wurde. Für den **Bankeinzug** mit dem **SEPA-Lastschriftverfahren** (ab 1.2.2014) wurden jetzt schon die Eingabefelder für die obligatorische IBAN und SWIFT-BIC vorgesehen (mit Ausfüllhilfen). Beides findet man auf den Kontoauszügen. – Beruhigungsspiel für die Bestandsmitglieder: Die Generierung von IBAN und SWIFT-BIC aus Kontonummer und BLZ soll von den Banken automatisch erfolgen.

Bitte beachten Sie auch auf Seite 10 den Hinweis auf unsere Werbeanzeigen.

Und nun wünsche ich Ihnen wieder, dass Sie auch in Zukunft viel Freude an der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und reges Interesse an unseren Veranstaltungen haben.

**Übrigens:** Mitglieder, welche in ihrem Betrieb für wartende Kunden **Zeitschriften ausliegen** haben, können – zur weiteren Verbreitung – gerne einige Exemplare dieses Hefts dazulegen, auch zum Mitnehmen. Bitte einfach unter Angabe der Anzahl bei mir anfordern!

*Walter May, 2. Vorsitzender + Redakteur*

# EINLADUNG

zur

## Mitgliederjahresversammlung 2013

– 67. ordentliche Mitgliederversammlung –

am

**Donnerstag, 16. Mai 2013 um 20.00 Uhr**

im Saal der Gaststätte

**"Gasthaus Gartenstadt"**

**Naupliastr. 2, 81547 München**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Jahresbericht 2012 durch den 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Referenten und der Ortsgruppen
6. Kassenbericht und Bilanz des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Antrag auf Entlastung des Vorstands
9. Beschluss des Haushaltsvoranschlags 2013
10. Anträge \*)
11. Verschiedenes

\*) **Anträge** zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens **2.5.2013** schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Alle Mitglieder ab 16 Jahren im Besitz des Jahresausweises 2013 sind stimmberechtigt, jedoch erst ab 18 Jahren auch wählbar.

Über die Versammlung wird im Mitteilungsheft *Winter 2013/2014* berichtet.  
Wichtige Änderungen werden zeitnah im Internet bekanntgegeben.

Der Vorstand der Sektion Bergbund lädt alle Mitglieder  
sehr herzlich zu dieser Versammlung ein  
und hofft auf einen zahlreichen Besuch.

**Peter Schied**, 1. Vorsitzender



## Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle + Leitung

**DAV Sektion Bergbund e.V.**  
**Schellingstr. 42**  
**80799 München**

**Anita Hinterholzer** (Stv. Wolfgang Hinterholzer)  
Tel. 089 / 273 49 008  
Fax. 089 / 272 13 77  
bergbund.muenchen@t-online.de

**Achtung: Anschrift und Geschäftsstellenleitung ändern sich voraussichtlich zum 1.7.2013 !**

**Bitte auf kurzfristige Bekanntgabe im Internet achten !**

(Notfalls obige Daten noch bis zum Erscheinen der Mitteilungen Nr. 12 verwenden.)

## Öffnungs- /Sprechzeiten

In der Geschäftsstelle oder beim Vereinsabend;  
jeweils nach telefonischer Vereinbarung

## Bankverbindungen

HypoVereinsbank	Kto. 580 40 42514	BLZ 700 202 70
Postbank München	Kto. 25 21-805	BLZ 700 100 80
Stadtsparkasse München	Kto. 34-127100	BLZ 701 500 00

## Vereinslokal und Vereinsabende (geändert seit 25.3.2013 !)

Gasthaus "Gartenstadt"  
Naupliastr. 2  
81547 München

Jeden Montag ab 19.30 Uhr  
(ausgenommen an Feiertagen)  
– siehe auch Veranstaltungsprogramm –

## Vorstand

1. Vorsitzender	<b>Peter Schied</b> Zinnebergstr. 15 81671 München	Tel. 089 / 40 80 57 peterschied@aol.com
2. Vorsitzender	<b>Walter May</b> Buchenstr. 7 85640 Putzbrunn	Tel. 089 / 601 09 04 may.walter@t-online.de
Schatzmeister	<b>Hans Schied</b>	Tel. 08141 / 539854
Schriftführer	<b>Thomas Mayr</b>	Tel. 089 / 759 68 998
Jugendreferent (i.PU. Referent Skisport+Ausbildung)	<b>Dr. Joachim Schreyer</b> Lärchenstr. 2 82166 Gräfelfing	Tel. 089 / 578 77 836 joachim.schreyer@t-online.de

<b>Internet-Site / Homepage</b>		
<b>www.bergbund-muenchen.de</b>	Webmaster (Gestaltung): <b>Gerhard Touet</b>	Tel. 089 / 612 36 45 Touet@kabelmail.de
<b>Beirat</b>		
<b>Leiter der Ortsgruppen</b>		
Ortsgruppe Bad Reichenhall	<b>Felix Fischer</b> Riedelstr. 8 83435 Bad Reichenhall	Tel. 08651 / 768 69 44 felixfischerb@msn.com
Ortsgruppe München-Pasing	<b>Martin Ruhland</b> Wolfratshauer Str. 44a 82049 Pullach	Tel. 089 – 797785 ruhland.martin@t-online.de
<b>Ehrevorsitzender der Sektion + + Referenten + Rechnungsprüfer + Frei gewählte Vertreter</b>		
Ehrevorsitzender der Sektion	<b>Emil Engl</b>	
Taubensteinhaus ----- Wege	<b>Franz Mayer</b>	
Spitzinghütte (Gebäude+Einrichtung)	<b>Rudi Baumgartner</b>	
Spitzinghütte (Besucherwesen)	<b>Wolfgang Meier</b>	
Touren+Ausbildung	<b>Alois Müller</b>	
Skisport+Ausbildung	<b>Dr. Joachim Schreyer</b> (i.PU. Jugendreferent im Vorstand, daher gemäß Satzung § 19 Abs. 2 Satz 3 kein Beiratsmitglied)	
Natur+Umwelt	<b>Michael Lankes</b>	
Rechnungsprüfer	<b>Siegfried Schmideder</b> <b>Erich Seeberger</b>	
Frei gewählte Vertreter der Sektion	<b>Jörg Friedrich</b> <b>Karl Lichtinger</b> <b>Gerti May</b> <b>Siegfried Meissner</b> <b>Willy Rau</b> <b>Gerhard Touet</b>	

# Geburtstagsjubilare 2013

*Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihrem „runden“  
Geburtstag und wünschen allen Jubilaren von Herzen  
alles Gute, Gottes Segen und noch viele glückliche Jahre.*

## 95 Jahre

Mayer Walburga

## 90 Jahre

Beisser Therese \*  
Bokel Irma

Klauer Walter

Newrzella Christl  
Sellmaier Franz

## 85 Jahre

Bäuml Alois  
Engl Inge  
Fehrer Hans  
Fleck Lydia

Dr. Gruber Gerhard  
Lessig Willi  
Pronold Elfriede

Richter Kurt  
Schwarzmaier Rudolf  
Schwidrowski Hans Jürgen  
Wörle Ernestine

## 80 Jahre

Aigner Walter  
Bahmann Wolfgang  
Bäuml Eva  
Blank Martin  
Buchner Elfriede  
Buchner Johanna  
Dellinger Rosemarie

Derwart Fritz \*\*  
Ecke Kurt  
Friedrich Jörg  
Gayer Hans  
Jakob Werner  
Koefflerlein Franz \*\*  
Kößler Rudolf  
Michel Inge

Moorloher Rudolf  
Rohrbacher Erwin \*\*  
Roitmayr Ludwig \*  
Sieber Christa  
Volpert Fritz  
Dr. Wagner Rainer  
Warkocz Reinhard

## 75 Jahre

Angerer Elisabeth \*\*

Besl Ludwig

Biesenberger Horst

Bösl Hildegard \*

Deisler Katharine

Dörr Helma

Ertl Wilhelm

Dr. Fischer Anton

Fischer Peter \*\*

Gruber Erika \*

Haberkorn Heinrich

Häusler Elisabeth

Häusler Franz

Hinterleitner Ingeborg \*

Huber Fritz

Huber Johann \*\*

Kauffmann Adolf

Kern Anton \*\*

Kern Ilse \*\*

Kerscher Franz

Knipfer Johann

Moorloher Agnes

Dr. Oehl Wolfgang

Öfele Hildegard

Prejawa Peter

Raab Alfons

Remy Marianne

Roessner Manfred \*\*

Rötzer Hermann

Dr. Schauer Thomas

Dr. Seitz Norbert

Sigltreithmaier Otto

Spangler Karl

Stahl Hedwig

Vierthaler Rudolf

Volpert Renate

Wagner Rudi \*\*

Zauner Rita \*

Zink Renate \*

## 70 Jahre

Astl Rudolf

Eikerling Udo

Gremmer Hanspeter

Gschwind Heidrun

Kallinovsky Helga

Kellerer Waltraud

Dr. Koebele Wolfgang \*\*

Kreuzer Dieter \*\*

Krinner Hans

Kristmann Johann

Lipinski Anne-Rose

Mainusch Brigitte

Mayser Franz

Meigel Peter \*

Moseder Rudolf \*

Nesslauer Christa

Panitz Peter

Pittermann Gertraud

Ploeckl Angela

Thaler Johann \*\*

Tiller Hans

Titze Norbert \*\*

Vorweg Christa

Wagner Hannelore

Weber Johann \*

Weisser Rolf \*

Wilde Nortrud

Zeitler Dieter

*Mit Ortsgruppen Mü.-Pasing (\*) und Bad Reichenhall (\*\*)*

Bitte beachten Sie wieder die Werbeanzeigen der Firma **Skimax/Bikemax** (bis -10% gemäß Anzeige), der Ausrüstungsfirma **Globetrotter** (bis -10% für DAV-Mitglieder), unserer **Friederike Schneller** mit ihrer **Neureuther Apotheke** (-10% auf das rezeptfreie Sortiment, für DAV-Mitglieder oder bei Vorlage dieses Mitteilungshefts) und **Hofbräu München** (unser Bierlieferant für das Taubensteinhaus).

**Wer selbst inserieren möchte oder potentielle Werbepartner kennt, möge sich bitte an die Redaktion wenden. Wir würden noch maximal 2 Seiten Werbung aufnehmen.**

## *Dank an unsere Spender im Jahre 2012*

Im vergangenen Jahr haben 47 Mitglieder freiwillige Zuwendungen in Höhe von 4.276 € an die Sektion geleistet. Ein beachtlicher Anteil dieser Spenden kommt aus dem Kreis unserer beitragsfreien Mitglieder.

Der Vorstand bedankt sich hierfür sehr herzlich und sieht in den Spenden eine besondere Verbundenheit der jeweiligen Mitglieder zur Sektion.

### *Spendenaufkommen 2012*

*47 Spender                      4.276 €*

Bei der Aufzählung der Zuwendungen wollen wir auch den Zuschuss der LHSt München für die Spitzinghütte in Höhe von 1.380,- € dankend hervorheben.

Die Spenden werden von den Finanzbehörden als steuermindernd anerkannt. Die Sektion ist berechtigt, entsprechende Steuerbescheinigungen auszustellen.

Nochmals herzlichen Dank an die Spender!

**Peter Schied**, 1. Vorsitzender

### **Wichtige Hinweise**

1. Das Mitteilungsheft für das Sommerhalbjahr wird satzungsgemäß (§ 20 Abs. 1) mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederjahresversammlung (siehe hierzu jeweils Terminvorschau im letzten Winterheft), das Mitteilungsheft für das Winterhalbjahr üblicherweise im November versandt.
2. Wer sein Mitteilungsheft nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat, möge umgehend reklamieren, damit das Problem behoben werden kann!
3. Wessen Name oder Adresse nicht richtig geschrieben ist (auch "ä,ö,ü,ß" etc.), kann dies durch die Geschäftsstelle in der DAV-Datei korrigieren lassen.
4. Der Vereinsabend ist jeden Montag (außer Feiertage) ab 19.30 Uhr im *Gasthaus Gartenstadt*, Naupliast. 2, München (direkt an der U1 Mangfallplatz).
5. **Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung der Sektion unverzüglich mitzuteilen! Formblatt am Ende dieses Hefts**
6. Bitte lesen sie unbedingt auch die "Wichtigen Informationen zu Mitgliedschaft, Beitragszahlung, Ausweis, Kündigung und Datenschutz".

# Unser neues Vereinslokal "Gasthaus Gartenstadt"

Neuer Vereinsabend ist montags

Seit 25.3.2013 ist unser Vereinsabend jeden **Montag ab 19.30 Uhr** (außer an Feiertagen) im

**"Gasthaus Gartenstadt", Naupliastr. 2, 81547 München**

in Harlaching, neben ehem. Mc-Graw-Kaserne, direkt am U-Bahnhof Mangfallplatz (U1)  
Tel.-Nr. 089 / 69 04 288, [www.gasthausgartenstadt.de](http://www.gasthausgartenstadt.de)

Das Gasthaus ist seit über 25 Jahren in einer Hand und bietet gutbürgerlich-bayerische Küche.

Es verfügt neben der Gaststube über einen größeren Saal und ein Stüberl, sowie einen ruhigen Biergarten, alles für uns geeignet.

Die Verkehrsanbindung ist bestens:

**1)** große, übersichtliche Zufahrtsstraßen (A995, Stadelheimer Straße, Naupliastraße und Tegernseer Land-/Soyerhofstraße)

Wer auf dem Mittleren Ring von Westen kommt, fahre nach dem Candidtunnel heraus und an der Ampel rechts ab, dann auf der Soyerhofstraße noch ca. 500m.

**2)** hinreichend Parkplätze

**3)** U-Bahnhof Mangfallplatz (U1) direkt vor der Eingangstür). – Nach dem Aussteigen den Bahnsteig entgegen der Fahrtrichtung und dann zum Ausgang links verlassen!

Übrigens: Der Mangfallplatz ist bereits vielen Tourenteilnehmern bekannt, da seit Jahren häufiger Treffpunkt bei unseren Touren östlich der Isar.



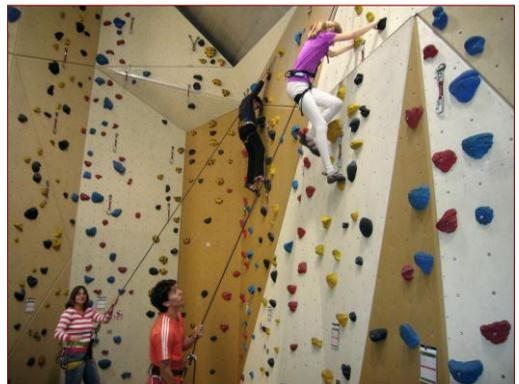
## Aus unserem Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche

– mit Fotos und Kurzberichten

von unserem Jugend- und Skireferenten Joachim Schreyer–

Im Rahmen des Skireferats wird ein umfangreiches Sommerprogramm für die Bergbundjugend angeboten. Einige Impressionen daraus werden hier vorgestellt. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. – Die Anmeldung erfolgt jeweils über das Skireferat.

Jährlich am Vatertag (= *Christi Himmelfahrt*; *Anm. d. Red.*) findet ein Schnupperklettern in der DAV-Kletterhalle in München-Thalkirchen statt.



Am

## Frühjahrswochenende in der Fränkischen Schweiz

wurden z.B. eine Höhle begangen und  
in einem Klettergarten  
die Fähigkeiten und Kenntnisse vertieft,  
die beim Schnupperklettern am Vatertag  
in Thalkirchen (siehe Seite vorher)  
erworben wurden.

Wer Lust hatte, konnte danach einen  
zweistündigen Klettersteig begehen  
und sein Können erproben.



Am 2 Tag wurde eine  
Kanutour auf der Pegnitz  
unternommen.

Alle Teilnehmer  
hatten viel Spaß.  
Keiner ist ertrunken.

Das  
**Herbstwochenende in  
Berchtesgaden**

begann mit einem  
Klettertraining im Hochseilgarten  
unter fachkundiger Anleitung  
eines staatlich geprüften Bergführers.

Ein Lagerfeuer mit Grillen und  
eine nächtliche Fackelwanderung  
schlossen den erlebnisreichen Tag ab.



Der zweite Tag führte uns in die Achenbachklamm mit einem abschließenden Schwimmen in einem kalten Bergsee. Johannes konnte eine Bachforelle fangen, artgerecht zerlegen und am Lagerfeuer braten und verspeisen.



Wir erinnern an unser Mitgliederanschreiben vom 15.3.2013 :

Die DAV Sektion Bergbund e.V. sucht möglichst zum 1. Juli 2013 eine(n)

## Leiter(in) der Geschäftsstelle

### Buchhaltungsfachkraft

Mitgliedschaft im DAV ist nicht unbedingt erforderlich.

Bewerbungen bitte an unseren 1. Vorsitzenden Herrn Peter Schied  
Kontaktaten siehe Seite 8

## Münchener Bäche und Kanäle

### Heimatkundlich-historische Exkursion als Fahrradtour

– Bericht des Tourenführers Franz Mayser –

Am 9.5. und 26.6.2012 veranstalteten wir wieder eine Exkursion " **Münchener Bäche und Kanäle**", diesmal von Moosach nach Oberschleißheim. Aufgrund der Streckenlänge von ca. 50 km kamen die Räder zum Einsatz. Die beiden Termine benötigten wir, weil sich auch 15 Rosenheimer Bergbündler angesagt hatten. Bei der ersten Tour waren wir mit 12 Münchner Radlern unterwegs und bei der zweiten mit 22, darunter die Rosenheimer.

Vom Treffpunkt Westfriedhof ging es nach Gern zum Nymphenburg-Biederstein-Kanal und dann diesen entlang zum Olympiagelände, dem ehemaligen Militärgelände Ober-



wiesenfeld und erstem Flughafen Münchens. Weiter zum Bad Georgenschwaige über den Petuelring. Wir machten u. a. Halt bei den „Vergessenen Stiefeln“ mit Wasserfontäne und beim Brunnen „Tanzende Felsen“ mit Findlingen, die sich auf einem Wasserbett bewegen. Weiter ging es vom Schwabinger See zum Englischen Garten. Wir schauten uns die gut versteckte Einmündung des Kanals in den

Schwabinger Bach an, der Vermischung des Würm- mit dem Isarwasser und folgten anschließend dem Radweg zum Aumeister. Für eine Einkehr war es allerdings noch zu früh. Nächster Haltepunkt war eine interessante Bachkreuzung in Großlappen. Ab hier fuhren wir zum Isarradweg und bogen nach kurzer Strecke zum Garchingener Mühlbach und Schleißheimer Kanal ab. Entlang des Kanals setzten wir unsere Fahrt fort. Der

Kanal diente Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts als Transportkanal für Baumaterial für die Schlösser Schleißheim und Lustheim, außerdem als Wasserspender für den Schlosspark und die vielen Brunnenanlagen. Beim Schloss Lustheim fließt unser Kanal in den Schlosspark. Von dort war es nicht mehr weit zum Biergarten der Schlosswirtschaft. Damit war kurz vor 14



Uhr das Ziel erreicht, wo wir eine verdiente einstündige Brotzeitpause einlegten. Der Blick auf die Fassade des Neuen Schlosses war inklusiv.



Unsere erste Station auf der Rückfahrt war die Ruderregatta-Anlage. Ein paarmal im Jahr finden hier nationale und internationale Wettbewerbe statt. Außerdem dient sie als Trainingsstrecke für die Ruder und Kanuvereine. Die Zuschauertribünen sind leider in einem ziemlich maroden Zustand. Wir fuhren schnell weiter Richtung Feldmoching, einem der

letzten Bauerndörfer im Stadtgebiet, mit Überquerung des Würmkanals zum Feldmochinger See. Im Cafe Seehaus kehrten wir nochmals ein, diesmal bei Kaffee und guten Kuchen. Fast ein Geheimtipp. Danach Endspurt nach Moosach und auf Schleichwegen zum Ausgangspunkt unserer Tour.

Resümee: Die Rosenheimer waren erstaunt über den ländlichen Münchner Norden und die Münchner über ein paar Sehenswürdigkeiten, die sie zum Teil noch nicht kannten. Vor allem aber, wir hatten Glück mit dem Wetter.

## "Wasser ist ein Menschenrecht"

### Petition gegen die drohende Privatisierung der kommunalen Trinkwasserversorgung

Liebe Bergbündler, liebe Leser, sicher haben Sie auch bereits aus der Presse von dieser Europäischen Bürgerinitiative erfahren. **Bitte versäumen Sie es nicht, sich an dieser EU-weiten Internet-Unterschriftenaktion zu beteiligen!**

Als Mitglied eines auch dem Umweltschutz verpflichteten Vereins in einer Region mit einer der weltbesten Trinkwasserqualitäten sollte uns die drohende Gefahr einer Verschlechterung und Verteuerung unseres Trinkwassers aufgrund privaten Strebens nach Gewinnmaximierung nicht gleichgültig sein.

**Auf der Internetseite [www.right2water.eu/de](http://www.right2water.eu/de) können Sie die Initiative mit unterzeichnen.**

# Estergebirge-Überschreitung

am 21. / 22.8.2012

– Bericht von Tourenführer Siegfried Meissner –

Am Dienstag früh trafen sich 7 Bergbündler in Eschenlohe, um das Estergebirge zu überschreiten. Die Wetterlage war gut, allerdings waren lt. Vorhersage spätere Gewitter nicht ausgeschlossen. Auf einer Forststraße und später auf dem Hahnbichelsteig wanderten wir zunächst zur Pustertal-Jagdhütte und genossen dort die erste Brotzeit. Weiter führte der Weg durch das schöne Kar unterhalb des Zwölferköpfls und des Hinteren Kopfs. Einige kleinere Felsstufen auf unserem Weg bereiteten keinerlei Probleme. Wir wählten den nicht markierten Anstieg, um auf den Gipfel der **Hohen Kisten (1.922 m; Foto)** zu gelangen. Bei einem frischen Lüfterl gönnten wir uns dort eine längere Pause und genossen die herrliche Aussicht.



Auf dem Weg zu unserem Tagesziel, der Weilheimer Hütte, wurde

es in den Latschenfeldern immer wärmer und die Hütte kam kaum näher. Drei Unentwegte machten noch einen Abstecher zum Oberen Risskopf (2.049 m). Die restlichen Vier genossen schon mal eine Trink- und Kaffeepause auf der Hütte.

Gemütlich und ohne Rucksack wanderten wir nach Bezug des Lagers dann noch alle zum **Krottenkopf (2.088 m)**. Das Wetter war uns weiterhin wohlgesonnen. Abendessen und Weißbier schmeckten nach einer Tagesleistung von 1500 Hm bergauf und 250 Hm bergab besonders gut.



**Blick vom Krottenkopf zum Wegabschnitt zwischen Hohe Kisten (re.) und Weilheimer Hütte**

Nach einer fast schnarchfreien Nacht wanderten wir am nächsten Morgen auf dem Oberauer Steig zunächst bergab zum Sattel (1.720 m) zwischen Bischof und Hohem Fricken. Durch Latschengassen stiegen wir zum Gipfel des **Bischof (2.033 m)** hinauf, dabei empfanden wir die Regentropfen, die uns trafen, eher als angenehm. Da aber in Richtung Scharnitz eine dunkle Gewitterfront stand, beeilten wir uns mit dem Abstieg zum Sattel. Doch diese verzog sich bald und wir konnten nach unserem schweißtreibenden Weg zum letzten Gipfelziel, dem **Hohen Fricken (1.940 m)** dort eine längere

Rast einlegen. Leicht gestärkt traten wir den Abstieg über den Mühldörfelsteig nach Farchant an. Hier erwartete uns Simon und brachte Bernhard und mich zurück zum Parkplatz. Dann holten wir die anderen ab und kehrten – nach einer Tagesleistung von 700 Hm bergauf und 1850 Hm bergab – noch beim Brückenwirt in Eschenlohe ein.

## Rund um die Lechquellen

vom 18. – 21.9.2012

– Bericht von Tourenführer Siegfried Meissner –

**1. Tag:** Über Garmisch und Reutte fahren wir zu zwölf mit drei Autos nach Lech. Von dort starteten wir zu unserer 1. Etappe. An der Gstütalpe (1.845 m) genossen wir unse-

re Brotzeit, um dann weiter zum Madlochjoch (2.438 m) aufzusteigen und später bergab über die Brazer Staffel (Foto) zur Ravensburger Hütte (1.947 m) zu wandern. Nach ca. 5 Stunden, 1.000 Hm Aufstieg und 500 Hm Abstieg, alles bei herrlichem Wetter, hatten wir unser Tagesziel erreicht und genossen auf der wenig belegten Hütte die wohlverdiente



Kaffeepause, ehe wir unsere 3-Bettzimmer bezogen. Ein sehr gutes Abendessen und genügend zu trinken rundeten diesen Tag ab.

**2. Tag:** Über Nacht hatte sich das Wetter komplett umgestellt: Regen, die Gipfel in Wolken, Kälte – so begrüßte uns der neue Tag. Frische Semmeln und Rührei hoben kurzzeitig die Stimmung, konnten uns aber wenig über das Sauwetter hinwegtrösten. In Regenkleidung stapften wir zur nördlichen Staumauer des Spullersees (1.827 m) hinunter. Es war geplant, den Steig über den Gehrengrat zu begehen. Da sich dieser aber in Wolken hüllte und sicher mit Schnee bedeckt war, liefen wir entlang des Spullerbachs zum Waldcamp (1.610 m) hinunter. Nach einem kurzen Stück auf der Mautstraße stiegen wir links des Formarinbaches zur Formarinalpe (1871 m) auf. Oberhalb des gleich-



namigen Sees wanderten wir auf einem ausgesetzten Steig zur Freiburger Hütte (1.918 m), unserem heutigen Tagesziel, das wir nach 5 h und 400 Hm im Auf- und Abstieg erreicht hatten. Der Hüttenwirt gab nach dem sehr guten Abendessen noch Ratschläge für den nächsten Tag zur Wetterentwicklung und zum vermuteten Zustand der Wege.

...Fortsetzung Seite 32

# Taubensteinhaus – Info,Daten,Tarife

## Öffentliche, bewirtschaftete Alpenvereinshütte

**Lage:** Gemeindegebiet Bayrischzell, Lkr. Miesbach, 3 km östlich des Spitzingsees, 400 m östlich und 30 m unterhalb des Taubensteinsattels; 1.567 m NN

**Lageübersicht und Fotos:** 1.) Siehe Foto im vorliegenden Heft auf Seite 19 unten  
2.) Die Umschlagseiten der *Bergbund-Mitteilungen Nr. 1 - 5, 7 und 9* zeigen Taubensteinhaus, -sattel, -bahn und Taubenstein sowie die umgebenden Berge aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven

**Historie:** Siehe Artikel zum 75jährigen Bestehen in *Mitteilungen Nr. 8 ab Seite 12*

Zugänge (von/über)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spitzingsee</li> <li>• Bergstation Taubensteinbahn.....10 min</li> <li>• Talstation TSB – Unterer/Oberer Lochgraben.....1 ½ h</li> <li>• Wurzhütte – Schwarzenkopf – Oberer Lochgraben.....2 h</li> <li>• Wurzhütte – Maxlrainer Almen.....2 h</li> <li>• Spitzingsattel – Schönfeldalm – Oberer Lochgraben....2 h</li> <li>• Geitau oder Osterhofen auf Forststraße.....2 ½ h</li> </ul>			
Pächter	Petra und Joachim Dennerlein			
Anschrift	Taubenstein 1, D-83727 Schliersee			
Telefon	+49 / (0)8026 / 7070			
E-Mail	info@taubensteinhaus.de			
Homepage	www.taubensteinhaus.de			
Hüttenbeauftragter	Franz Mayer			
Öffnungszeiten	ganzjährig, ohne Ruhetag <i>jedoch zeitweise Betriebsruhe während der Revisionszeiten der Taubensteinbahn nach Ostern und im Nov./Dez. (dann nur sehr eingeschränkte Gastronomie und keine Übernachtungen)</i>			
Kapazität	4 Schlafräume: 2 + 4 Betten, 19 + 20 Lager, keine Notlager			
Übernachtungsgebühren				
Kategorie	ab 25 Jahre	18 – 25 Jahre	6 - 18 Jahre	bis 6 Jahre
Bett Mitglieder	11,00 €	11,00 €	9,00 €	5,00 €
Bett Nichtmitglieder	20,00 €	20,00 €	16,00 €	16,00 €
Lager Mitglieder	7,00 €	7,00 €	3,00 €	0,00 €
Lager Nichtmitglieder	15,00 €	15,00 €	9,00 €	6,00 €
+ Kurtaxe der Gemeinde Bayrischzell	1,40 €	1,40 €	0,70 €	0,00 €

**!!! Aktuelle Angaben im Internet unter [www.taubensteinhaus.de](http://www.taubensteinhaus.de) !!!**

# Touren- und Veranstaltungsprogramm

DAV Sektion Bergbund e.V. – Sommer 2013



## Vereinslokal (Achtung: Änderung!)

Jeden **Montag** ab 19.30 Uhr, außer an Feiertagen, treffen sich Mitglieder der Sektion zwanglos beim Vereinsabend (mit Tourenbesprechung und Geschäftsstunde).

Vereinsabende, Mitgliederversammlungen, Lichtbildervorträge,  
Weihnachtsfeier etc. finden jeweils statt im

**"Gasthaus Gartenstadt", Naupliastr. 2, 81547 München**

Harlaching (neben ehem. Mc-Graw-Kaserne)

direkt am U-Bahnhof Mangfallplatz (U1)

Tel.-Nr. 089 / 69 04 288

[www.gasthausgartenstadt.de](http://www.gasthausgartenstadt.de)



*Unser urgemütliches Taubensteinhaus - nur 10 Minuten von der  
Bergstation der Taubensteinbahn - freut sich auch auf Ihren Besuch.*

### Nächste Veranstaltungen im Gasthaus Gartenstadt

Mitgliederjahresversammlung	Do. 16.05.2013	20.00 Uhr
Weihnachtsfeier	Mo. 02.12.2013	19.30 Uhr

### Liste der Tourenführer und Organisatoren:

Friedrich Jörg	089 / 150 29 74 0151 / 50 11 59 16	jrgfriedrich@aol.com
Hofmann Gottfried (Goggo)	089 / 622 320 44	angoh@t-online.de
Keinath Christof	089 / 64 27 39 47	keinath@onlinemed.de
Lankes Michael	0170 / 581 77 33	
May Walter	089 / 601 09 04	may.walter@t-online.de
Mayser Franz	089 / 14 54 58 0157 / 872 168 31	fmayser@kabelmail.de
Meissner Siegfried	08105 / 77 41 58 0170 / 550 42 81	siegfried_meissner@t-online.de
Meister Simon	089 / 60 85 00 95 0171 / 9963064	meister-is@t-online.de
Müller Alois	0173 / 351 55 83	alois.mueller@gmx.de
Müller Ludwig	0179 / 7014846	ludwig.mueller@gmx.net
Schied Peter	089 / 40 80 57	peterschied@aol.com
Schneider Bernhard	089 / 699 89 071 0175 / 144 97 75	r.b.schneider@t-online.de
Schneller Friederike	089 / 690 45 86 0171 / 61 41 452	friederike_schneller@hotmail.de
Schreyer Joachim	089 / 578 77 836	joachim.schreyer@t-online.de
Sedlmeier Manfred (Mane)	089 / 311 60 05	manfred@harthof.com
Seeberger Erich	08104 / 15 65 0171 / 713 77 84	erich.seeberger@gmx.de
Sieber Heinz	08146 / 18 17	
Spangler Charlie	089 / 48 32 41 01577 / 29 47 207	
Touet Edith	089 / 612 36 45	edith.touet@kabelmail.de
Touet Gerhard	089 / 612 36 45 0171 / 88 59 289	touet@kabelmail.de

## Liste der Kategorien:

W 1 = einfache Wanderung R 1 = einfache Radltour LL 1 = einfache Skilanglauftour	W 2 = ausgedehnte Wanderung R 2 = ausgedehnte Radltour LL 2 = ausgedehnte Skilanglauftour
B 3 = leichte Bergtour (Bergwanderung) B 4 = Bergtour B 5 = Hochtour B 6 = Gletschertour	ST 3 = leichte Skitour ST 4 = Skitour ST 5 = anspruchsvolle Skitour ST 6 = Skihochtour
KS 7 = Klettersteig	KS 8 = anspruchsvoller Klettersteig
Kurs 9 = Schulung	KV 10 = Kletterveranstaltung

## Teilnahmebedingungen:

Es handelt sich um Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen jedes Bergbund-Mitglied unter den folgenden Bedingungen teilnehmen kann. – Die Führungen sind kostenlos (Ausnahmen bei Veranstaltungen des Skireferats, z.B. Skikurse; siehe dort). Die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft etc. trägt jeder Teilnehmer selbst.

## **Teilnahmeanmeldung und Voraussetzungen:**

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich direkt beim Tourenführer (persönlich beim Vereinsabend, telefonisch oder per E-Mail; ggf. Rückbestätigung einholen!).

Sofern kein ausdrücklicher Anmeldeschluss angegeben ist, kann die Anmeldung

a) bei Touren am Wochenende bis zum Donnerstag vor der Tour und

b) bei Mittwochstouren bis zum Vortag (spätestens ca. 18.00 Uhr) erfolgen.

(Achtung: Die Teilnehmerzahl kann auch ohne Vorankündigung im Programmheft begrenzt werden.)

Generell ist am Vortag eine Rückfrage erforderlich, ob die Tour wie geplant stattfindet und ob genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sind (es ist häufig mühsam, genügend Selbstfahrer zu mobilisieren). Bitte nicht einfach unangemeldet am Treffpunkt erscheinen!

Anforderungen: Jeder Teilnehmer hat sich bei der Anmeldung zu vergewissern, dass er die jeweiligen – insbesondere körperlichen – Anforderungen erfüllt.

Minderjährige: Für die Teilnahme von Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligungserklärung des gesetzlichen Sorgeberechtigten Voraussetzung.

## **Wichtige Hinweise zur Haftung!**

**Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko! Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung muss sich dieser Tatsache bewusst sein!**

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen incl. Hin- und Rückfahrt erfolgt deshalb stets auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegenüber der Sektion, dem Vorstand, den Führern, Ausbildern und Organisatoren und gegenüber den anderen Teilnehmern, sofern bzw. soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist und ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

**Kein DAV-Versicherungsschutz für Nichtmitglieder bei Sektionstouren:** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für Nichtmitglieder grundsätzlich kein DAV-Versicherungsschutz (vgl. Seite 39) besteht. Dies gilt auch, wenn sie an Sektionstouren teilnehmen. Im Falle einer Bergrettung muss das Nichtmitglied die Bergungskosten selber tragen, sofern nicht eine private Versicherung oder die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

## Sonstiges:

### Länge und Dauer der Touren:

Bei den angegebenen Höhenmetern (Hm), Kilometern (km) und Zeiten (h) handelt es sich selbstverständlich um unverbindliche, ungefähre Angaben.

Die Zeiten beinhalten die üblichen kurzen Pausen zum Trinken, Umziehen, Verschnaufen etc., nicht aber größere Pausen für Brotzeit, Gipfelaufenthalt, Einkehr etc..

Bei Mehrtagestouren wird ggf. der Tag mit 1), 2) etc, angegeben.

**Hin- und Rückfahrt:** Die Touren werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. -- Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Pro PKW wird ein **Kilometergeld von 0,30 € pro km** zugrunde gelegt, das sich auf die Anzahl der PKW-Insassen aufteilt. Ein höheres Kilometergeld bedarf der Abstimmung mit den Mitfahrern.

**Abdruck von Fotos:** Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, welcher nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den *Bergbund-Mitteilungen* einverstanden. Ein Widerspruch ist nicht möglich bei Gruppenaufnahmen. – Dies gilt sinngemäß auch für Sorgeberechtigte Minderjähriger.

Weiteres und Aktuelles abrufbar im Internet unter [www.bergbund-muenchen.de](http://www.bergbund-muenchen.de)

## Zusätzliche Tourenangebote\* über E-Mail-Service

\*und/oder Änderungen

Unsere Tourenführer/Organisatoren können kurzfristig zusätzliche Touren oder sonstige Veranstaltungen anbieten. Dies erfolgt ausschließlich über eine interne **E-Mail-Verteilerliste** (auch kurzfristige Programmänderungen werden ggf. so bekanntgegeben).

Zur Aufnahme in diese Verteilerliste (oder ggf. zum Löschen aus dieser Liste) genügt eine kurze E-Mail an die Redaktion: [may.walter@t-online.de](mailto:may.walter@t-online.de)

# Touren- und Veranstaltungsprogramm Sommer 2013

Datum	Veranstaltung/Tourenziel/Beschreibung	Gebiet <i>Ausgangspunkt</i> Länge/Dauer	Führer Kategorie
Mi. 10.4.	<b>Feuerköpfl</b> evtl. vom Süden mit Schneerosen	Brandenberger A. <i>Hinterthiersee/</i> <i>Schneeberg</i> 750 Hm; 4-5 h	Simon Meister B 3
Mi. 17.4.	<b>Durch das Weitmoos im Frühling</b>	Ammergauer A. <i>Oberammergau</i> 300 Hm; 5 h	Siegfried Meissner W 2
Mi. 24.4.	<b>Radeln rund um Weihenlinden</b> bei Bad Aibling	Lkr. RO <i>Bruckmühl</i> ca. 60 km	Charlie Spangler R 2
Mi. 1.5. <small>Maifeiertag</small>	<b>Bergfrühling im Alpachtal</b> Hangwanderung von Reith nach Inneralpbach	Kitzbüheler A. <i>Reith</i> 500 Hm; 5-6 h	Charlie Spangler B 3
Mi. 8.5.	<b>Auf den Spuren des Müllner Peter</b> An der Prien entlang von Aschau nach Sachrang über den Schoßrinnfall	Chiemgau <i>Aschau</i> 14 km; 4 h	Franz Mayser W 2
<b>Klettern für Kinder/Jugendliche</b>			
Do. 9.5.	DAV-Kletteranlage Mü.-Thalkirchen von 8.00 - 11.00 Uhr Teilnahme ab 8 Jahre; Teilnehmerzahl beschränkt <small>Ausrüstung kann komplett vor Ort ausgeliehen werden</small> Leitung: Michael Lankes <u>Anmeldung bis spätestens 26.4.</u> bei Joachim Schreyer		<b><u>Skireferat</u></b> Joachim Schreyer/ Michael Lankes
Mi. 15.5.	<b>Krepelschrofen 1160 m</b> mit Abstecher zu Bärenhöhle und Wasserfall	Estergebirge <i>Wallgau</i> 400 Hm; 4 h	Heinz Sieber B 3

Do. 16.5.	<b>Mitgliederjahresversammlung 2013</b> Tagesordnung und Adresse siehe Einladung auf Seite 5	Gasthaus <b>Gartenstadt !!!</b> Beginn: 20.00 Uhr
--------------	--	---

Mi. 22.5.	<b>Rampoldplatte 1422 m</b> aussichtreicher Blumenberg überm Inntal Einkehr Schuhbräualm	Mangfallgebirge <i>Brannenburg</i> 800 Hm; 5 h	Walter May B 3
--------------	--	--	----------------------

Mi. 29.5.	<b>Veitsberg 1782 m</b> südseitiger An- und Abstieg	Mangfallgebirge <i>Landl</i> 900 Hm; 5-6 h	Erich Seeberger B 3
--------------	--	--	---------------------------

Mi. 5.6.	<b>Kaiserrunde (*1620 m)</b> von der Wochenbrunner Alm über Gruttenhütte* und Gaudeamushütte	Wilder Kaiser <i>Ellmau</i> 650 Hm, 4 h	Bernhard Schneider B 3
-------------	--	---	------------------------------

Mi. 12.6.	<b>Radltour zum Kirchsee</b> ab Sauerlach auf verschwiegenen Wegen mit Einkehr beim Kloster Reutberg (MTB sinnvoll, aber nicht unbedingt erforderlich);	Lkr. M,MB,TÖL <i>Sauerlach</i> ca. 50 km	Erich Seeberger R 2
--------------	---	--	---------------------------

Mi. 19.6.	<b>Schmugglerweg</b> über Klobenstein zur Streichenkirche	Chiemgau <i>Ettenhausen</i> 10 km; 4-5 h	Franz Mayer W 2
--------------	--	--	-----------------------

Mi. 26.6.	<b>Hochries 1569 m</b> hoch über Samerberg	Chiemgauer A. <i>Spatenau</i> 800 Hm; 5 h	Bernhard Schneider B 3
--------------	---	---	------------------------------

So. 30.6.	<b>Blankenstein 1768 m und Risserkogel 1825 m</b> Kombination aus leichter Bergwanderung und ausgesetzter Kletterei ( II ) am Gipfel	Mangfallgebirge <i>Enterrottach</i> 1100 Hm, 8 h	Alois Müller B 3 / B4
--------------	--	--	-----------------------------

Mi. 3.7.	<b>Radeln an der Isar und durch den Forstenrieder Park</b> über Icking und Wangen	<i>München/ Candidplatz</i> ca. 60 km	Charlie Spangler R 2
-------------	--	--	----------------------------

**Achtung: Kurzfristige Programmänderungen siehe Seite 22 unten!**

### Radfahren im Vilstal und Umgebung

unser Klassiker – mit abendlichem Schweinsbratenessen und  
Übernachtung auf dem Bauernhof.

**Skireferat**

Sa./So.  
6./7.7.

Abwechslungsreiche Radtouren mit dem Rennrad.

Hans  
Bäurle/  
Peter  
Schied

Anmeldung bis 25.6.

(bei Schweinsbratenkonsum verbindlich !)

beim Organisator Hans Bäurle, Tel. 089/587999

So.  
7.7.

**Halserspitze 1862 m**  
mit Überschreitung des Blaubergkamms  
Anmeldung am 6.7.

Mangfallgebirge  
*Kreuth*  
1400 Hm, 8 h

Bernhard  
Schneider  
B 4

Mi.  
10.7.

**Wolfsklamm**  
Die schönste Schlucht Tirols

Karwendelgebirge  
*Stans*  
400 Hm; 3 h

Simon  
Meister  
B 3

### Hüttenwochenende für Kinder

**Resterhöhe**  
Kitzbüheler A.

**Skireferat**

Sa./So.  
13./14.7.

Teilnehmerzahl begrenzt  
Anmeldung bis spätestens 29.6.  
bei Joachim Schreyer

Joachim  
Schreyer/  
Michael  
Lankes

So.  
14.7.

**Bergmesse am Taubensteinhaus**  
mit unserem Mitglied  
Monsignore Erwin Hausladen

Beginn:  
11.00 Uhr

***siehe  
auch  
Seite 30***

Mi.  
17.7.

**Radltour von  
Dachau nach Schloss Fürstenfeld**  
(evtl. + Baden)

Lkr. DAH, FFB  
*Dachau*  
ca. 60 km

Mane  
Sedlmeier  
R 2

### Ackerl- und Maukspitze 2329 m / 2231 m

Anspruchsvolle und anstrengende Bergtour  
mit teilweise sehr ausgesetzten Kletterstellen  
( I, Schlüsselstelle II )  
Kletterkönnen sowie absolute Trittsicherheit  
und Schwindelfreiheit erforderlich.  
Besondere Ausrüstung: Steinschlaghelm

Wilder Kaiser  
*Ellmau/  
Wochenbrunner  
Alm*  
1350 hm, 8-9 h

So.  
21.7.

Alois  
Müller  
B 4

Mi. 24.7.	<b>Leutascher Geisterklamm 1200 m</b> Tiefe Einblicke zwischen Bayern und Tirol	Karwendelgebirge <i>Mittenwald</i> 300 hm; 4 h	Franz Mayer B 3
--------------	---	--	-----------------------

**MTB-Wochenende Spitzinghütte**

Sa.-So. 27.7. - 28.7.	Unsere Spitzinghütte ist ein idealer Ausgangspunkt für viele tolle Mountainbiketouren. Für alle die Lust haben, den Sport mit einem zünftigen Hüttenaufenthalt zu verbinden.	<b><u>Skireferat</u></b> Peter Schied
<u>Anmeldung bis spätestens 12.7.</u> bei Peter Schied		

Mi. 31.7.	<b>Hundsalmjoch 1637 m</b> über Hundalm-Eishöhle (1520 m) "Zieht Euch warm an!"	Brandenberger A. <i>Embach</i> 1030 hm; 6 h	Franz Mayer B 3
--------------	---	---	-----------------------

Mi. 7.8.	<b>Radltour rund um Glonn</b> Ausgangs- und Endpunkt Putzbrunn	Lkr. M, EBE <i>Putzbrunn</i> ca. 60 km	Mane Sedlmeier R 2
-------------	---	--	--------------------------

**Schlicker Klettersteig  
Große Ochsenwand 2700 m**

So. 11.8.	Seilbahn bis Schlicker Alm 1643 m – Einstieg 1850 m – Gr. Ochsenwand 2700 m – Abstieg über Klettersteig zur Alpenklubscharte – Parkplatz (!) großartiger, aber langer und schwieriger Klettersteig in wunderbarer Umgebung; vollständige Klettersteigausrüstung	Stubaier Alpen <i>Fulpmes/Talst.</i> <i>Schlicker Alm</i> ↑ 800 Hm, ↓ 1750 Hm, 9 h	Alois Müller KS 8
--------------	--	---	-------------------------

Mi. 14.8.	<b>Hochhörlehütte 1459 m</b> unterhalb der Zugspitze	Wettersteingeb. <i>Grainau</i> 500 Hm; 5 h	Siegfried Meissner B 3
--------------	---	--	------------------------------

Mi. 21.8.	<b>Wildbarren 1448 m</b> <i>Rundweg ab Gasthof Bichlersee</i>	Mangfallgebirge <i>Oberaudorf</i> 500 Hm; 4 h	Simon Meister B 3
--------------	--	---	-------------------------

Di. 27.8.	<b>Farrenpoint 1273 m</b> Rundweg mit Einkehr Huberalm ausbaufähig je nach Teilnehmerfeld	Mangfallgebirge <i>Bad Feilnbach</i> 5-800 Hm; 3-5 h	Friederike Schneller B 3
--------------	---	--	--------------------------------

Mi. 28.8.	<b>Rund um den Hirschberg</b> moderate MTB-Tour (*ab Parkplatz Söllbachtal)	Mangfallgebirge <i>Bad Wiessee*</i> 30 km; 300 Hm	Erich Seeberger R 2
Sa. 31.8.	<b>Zugspitze 2963 m</b> über Wiener-Neustädter-Hütte Abfahrt mit Tiroler Zugspitzbahn	Wettersteingeb. <i>Ehrwald</i> ↑ 1800 Hm, 6h	Bernhard Schneider KS 7
Mi. 4.9.	<b>Gr. Traithen 1852 m</b> Nur für Geübte	Mangfallgeb <i>Rosengasse</i> 900 Hm; 6 h	Siegfried Meissner B 4
Di.-Do. 10.- 12.9.	<b>Rund um die Lechquellen (1850 -2650m)</b> über Gehrengrat + Steinmayerweg Übernachtung auf Freiburger + Göppinger H. Anfahrt mit dem Bus von Lech zum Spullersee Anmeldung bis 20.8.	Lechtaler Alpen <i>Lech am Arlberg</i> je ca. 800 Hm je 6-7 h	Siegfried Meissner B 4
Mi 11.9	<b>Radeln im Pfaffenwinkel</b> mit Natur und Kultur (Wies, Steingaden)	Pfaffenwinkel <i>Bad Saulgrub</i> 40 km; 200 Hm	Erich Seeberger R 1
<b>MTB-Touren in Sterzing/Südtirol</b>			
3 Tage Mountainbiken in Südtirol			
Fr.-So. 13.- 15.9.	Tagestouren von Sterzing aus (evtl. 1 Dolomitentour) ca. 1000 - 1500 Hm pro Tour Übernachtung Hotel Lamm max. Teilnehmerzahl 16 Personen <u>Anmeldung bis 31.5.2013</u> per E-Mail an <a href="mailto:peterschied@aol.com">peterschied@aol.com</a>		<b><u>Skireferat</u></b> Peter Schied
Sa./So. 14./15.9.	<b>Hochfeiler 3510 m</b> über Hochfeilerhütte 2715 m; Technisch größtenteils einfache und konditionell anspruchsvolle Hochgebirgstour, beim etwas ausgesetzten Gipfelanstieg Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich	Zillertaler A. <i>Pfitscherjochstr.</i> „Kehre 3“, 1721 m 1) ↑1000 Hm, 4 h 2) ↑800 Hm, 2,5 h ↓1800 Hm, 4 h	Alois Müller B 5

**Achtung: Kurzfristige Programmänderungen siehe Seite 22 unten!**

	<b>Hüttenwochenende für Kinder</b>		<b><u>Skireferat</u></b>
Sa./So. 14./15.9.	Teilnehmerzahl begrenzt <u>Anmeldung bis spätestens 30.8.</u> bei Joachim Schreyer	<b>Kaltenberghütte</b> Verwall/Vorarlberg	Joachim Schreyer/ Michael Lankes

Mo.-Fr. 16.- 20.9.	<b>Wanderwoche Salzkammergut</b> begrenzte Teilnehmerzahl; frühe Anmeldung erbeten	Salzkammergut <i>Tauplitz</i>	Simon Meister W 2 / B 3
--------------------------	--	----------------------------------	-------------------------------

	<b>Arbeitstour Spitzinghütte</b>		<b><u>Skireferat</u></b>
Sa./So. 21./22.9.	Alle Arbeitswütigen und vor allem die regelmäßigen Hüttennutzer – <u>auch die Jugendlichen</u> – sind herzlich eingeladen. Für's leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.  Wer mitmachen will: bitte kurz Bescheid geben bei Wolfgang Meier, Tel. 089/468382 oder w.b.meier@gmx.de		Wolfgang Meier

Mi. 25.9.	<b>Markbachjoch – Roßkopf – Turmkogel</b> <b>1448 m – 1731 m – 1646 m</b> Kammweg mit Seilbahnhilfe	Kitzbüheler A.. <i>Wildschönau/ Niederau</i> 550 hm; 7-8 h	Charlie Spangler B 3
--------------	---	--	----------------------------

---

So. 29.9.	<b>Soiernspitze 2257 m</b> über Feldernkreuz, Feldernkopf, Soierschneid und Reißende Lahnspez	Karwendelgeb. <i>Mittenwald</i> 1400 hm; 8 h	Bernhard Schneider B 4
--------------	---	--	------------------------------

---

Mi. 2.10.	<b>Tegelberg 1707 m</b> (Brandenschrofen 1879 m) Aufstieg über die Pöllatschlucht (Abfahrt mit Gondelbahn möglich)	Ammergauer A. <i>Hohenschwangau</i> 1000 Hm, 6-7 h	Bernhard Schneider B 3
--------------	---	--	------------------------------

	<b><u>Skigymnastik</u></b>		<b><u>Skireferat</u></b>
ab Di. 8.10.	bis 11.3.2014 jeden Dienstag um 19.15 in der <i>Städt. Grundschule a. d. Plinganserstraße, Mü.-Sendling</i> <i>(entfällt in den Ferien und an Feiertagen)</i>		Peter Schied

Mi. 9.10.	<b>Aiplspitz 1759 m</b> und Taubensteinhaus	Mangfallgeb. <i>Aurach</i> 1000 hm; 6 h	Franz Mayser B 3
--------------	--	---	------------------------

Mi. 16.10.	<b>Wessobrunn und Eibenwald</b> Rundweg über Paternzell und Zellsee	Lkr. WM <i>Wessobrunn</i> 350 hm; 4 h	Franz Mayser W 2
Mi. 23.10.	<b>(Chiemgauer) Hochplatte 1587 m</b> über die Oberauerbrunst-Alm	Chiemgauer A. <i>Mühlau</i> 1000 Hm, 5 h	Bernhard Schneider B 3
Mi. 30.10.	<b>Jugendstil in München I</b> Von Haidhausen nach Bogenhausen	<i>Deutsches Museum</i> ca. 4 h	Franz Mayser W 1
Mi. 6.11. (13.11.)	<b>Fockenstein 1564 m</b> Sonnige Herbstwanderung über Aueralm (Einkehr beim Abstieg) und Neuhüttenalm	Mangfallgebirge <i>Bad Wiessee</i> 850 Hm; 5 h	Walter May B 3

### Vorschau:

Mo. 2.12.	<b>Weihnachtsfeier</b> mit Ehrung langjähriger Mitglieder	<b>Gasthaus Gartenstadt !!!</b> Beginn: 19.30 Uhr	Edith Touet
--------------	--	--	----------------

## **Allgemeine Hinweise zum Sommerprogramm des Skireferats**

Liebe Ski-, Bike- und Kletterfreunde, liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Das Skireferat bietet wieder spezielle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. – Außerdem gibt es im allgemeinen Programm des Skireferats und auch der Sektion einige Veranstaltungen, an denen auch Eltern mit ihren Kindern teilnehmen können. Bike-begeisterte Jugendliche könnten beispielsweise bei unseren Mountainbike- und Straßentouren mal richtig Gas geben.

An dieser Stelle **bitte ich euch wieder, mir eure E-Mail-Adresse(n)** und auch ggf. Änderungen **mitzuteilen**. Schickt sie einfach an [joachim.schreyer@t-online.de](mailto:joachim.schreyer@t-online.de)

Einen schönen und verletzungsfreien Sommer wünscht euch

**Joachim Schreyer** - Leiter Skireferat und Jugendreferent -

**Wir suchen noch Mitglieder, die im Vereinsleben Aufgaben übernehmen wollen.**

**Bei Interessenten für Fachübungsleiter als Bergführer und Skilehrer übernehmen wir einen Teil der Ausbildungskosten.**



17.10.2012 – Auf dem Wildalpjoch (1.720 m) mit Charlie Spangler

**Einladung zur Bergmesse am Taubensteinhaus  
am Sonntag, 14. Juli 2013 um 11.00 Uhr  
mit Monsignore Erwin Hausladen  
und dem *Frauenchor der Landsmannschaft der Südtiroler Münchens.***

Pfarrer Hausladen, der schon weit über 200 Bergmessen zelebriert hat, ist begeisterter Bergsteiger und seit 1961 Mitglied unserer Sektion. Seine erfrischende, naturverbundene und warmherzige Art, der ihn begleitende *Frauenchor der Landsmannschaft der Südtiroler Münchens* und der Rahmen unserer herrlichen Bergwelt machen diese Bergmesse mit jeweils ca. 200 Teilnehmern auch für seltene Kirchgänger zum Erlebnis.



22.3.2013 – Nach 30 Jahren: Letzter Vereinsabend im „Garmischer Hof“

# Spitzinghütte – Info,Daten,Tarife

## Nichtöffentliche, sektionseigene Selbstversorgerhütte

**Lage:** Gemeindegebiet Schliersee, Lkr. Miesbach, am südlichen Westufer des Spitzingsees zwischen Fußweg und Forststräßchen, welche um den See führen; ca. 1.100 m NN

**Zufahrt:** Vom Kurvenlift-Parkplatz etwa 300 m auf o.g. Forststräßchen Richtung Wurzhütte

**Parken:** An der Hütte nur zum Be- und Entladen; am Beginn des Sträßchens befinden sich links 3 gebührenpflichtige Bergbund-Parkplätze.

Hüttenbeauftragte

Wolfgang Meier (Besucherwesen)  
Rudi Baumgartner (Gebäude + Einrichtung)

Kapazität

12 Lager

### Übernachtungsgebühren und Sonstige Kosten pro Nacht

Erwachsene (incl. Kurtaxe 2,00 €)	Mitglieder	7,50 €	Nichtmitglieder	14,00 €
Jugendliche/Kinder ab 6 Jahre (incl. Kurtaxe 1,00 €)	Mitglieder	3,00 €	Nichtmitglieder	6,00 €
Kinder unter 6 Jahren	Mitglieder	2,00 €	Nichtmitglieder	5,00 €
Parkplatzgebühr	pro KFZ	2,00 €		

### Reservierungsmodus:

Damit unsere Spitzinghütte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden kann und der Gemeinschaftshütten-Charakter nicht verloren geht, gilt folgende Regelung:

**Anmeldung:** Bei Wolfgang und Birgit Meier, Tel. 089/468382 oder E-Mail w.b.meier@gmx.de

**Anmeldezeitpunkt:** Frühestens ½ Jahr vor dem geplanten Hüttentermin (z. B. Anmeldungen für den 31.12. werden erst ab dem 01.07. angenommen)

**Bezahlung:** Bei der Anmeldung muss die geplante Anzahl der Übernachtungsgäste angegeben werden. Die **Übernachtungsgebühr** ist entweder komplett für die angegebene Personenzahl oder teilweise als Anzahlung **im Voraus** per **Überweisung** zu entrichten. **Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung gültig!** Die **Bankverbindung** lautet: Birgit Meier, Konto-Nr. 27141654, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München-Starnberg. Nach Beendigung des Hüttenaufenthalts erfolgt die personengenaue Abrechnung der Gebühren.

**Nichtwahrnehmung/Rückzahlung:** Bei Nichtwahrnehmung eines Hüttentermins erfolgt eine Rückzahlung der bereits überwiesenen Übernachtungsgebühr in der Regel nur dann, wenn die Hütte anderweitig vergeben werden kann. Diese Regelung gilt auch, wenn bei einer Gruppenanmeldung ein Großteil der angemeldeten Personen den Termin nicht wahrnimmt (siehe Mehrfachbelegung).

**Mehrfachbelegung:** Ist die Hütte an einem Termin nur für wenige Personen reserviert, so besteht für andere Interessenten die Möglichkeit zum gleichen Termin die Hütte zu besuchen. Eine Mehrfachbelegung geht bis max. 8 Personen. Bei Mehrfachbelegung wird der/die Erstbucher(in) auf alle Fälle verständigt.

**Schlüsselabholung/-rückgabe:** Bei Birgit und Wolfgang Meier, Ferdinand-Kobell-Str. 36, 85540 Haar (Seitenstraße vom Jagdfeldring; stadtauswärts rechts der B304)

...Fortsetzung von Seite 17 "Rund um die Lechquellen"

**3. Tag:** Überraschung am Morgen: Es hatte geschneit! Doch nun schien die Sonne, aber es war kalt. Wir folgten dem Rat des Wirtes, nicht über den Steinmayerweg (E 4) zur Göppinger Hütte zu gehen, da dieser vereist sein konnte. Daher mußten wir zunächst auf der Mautstraße absteigen und konnten dann auf dem neu angelegten sehr schönen Lechweg mit vielen kleinen Brücken und Galerien zuerst zum Unteren Älpele (1.562 m) wandern und später über das Obere Älpele (1.770 m) weiter zur Göppinger Hütte (2.245 m). Diese erreichten wir nach ca. fünf Stunden mit 700 Hm Auf- und 400 Hm Abstieg. Die



Hüttensteinböcke hatten laut Wirt gerade *Urlaub*. Nach einer stärkenden Kaffeepause und dem Bezug der 5-Bett-Zimmerlager standen für einige noch Ausflüge an: Bernhard stieg auf die Hochlichtspitze (2.600m), drei unserer Gruppe liefen in Richtung Johanneskopf und ich zum Theodor-Praßler-Steig, um zu sehen, was am nächsten Tag auf uns zukommen würde. Auch auf dieser Hütte wurden wir herzlich aufgenommen und gut gepflegt.

**4. Tag:** An diesem Tag war es kalt, doch wir hatten schönes Wetter. Nach dem Frühstück ging es auf das schönste Teilstück unserer Tour, den Theodor-Praßler-Steig. Dieser führte - teilweise etwas ausgesetzt, mit schönem Tiefblick ins Lechtal – unter der Hochlicht- und Braunarlspitze zum Sattel südlich des Butzensees. Unterwegs begrüßte uns doch noch ein Rudel Steinböcke, Schneehühner sollen auch gesichtet worden sein.



Nach einer Brotzeitpause wanderten wir weiter unter dem Zuger Hochlicht, vorbei an den Oberen und Mittleren Gipslöchern zum Sessellift nach Oberlech. Abschließend noch 20 Minuten Fußweg und wir waren wieder im Parkhaus.

Auch an diesem Tag waren wir ca. 5 Stunden unterwegs, stiegen 400 Hm bergauf und anstrengende 1.200

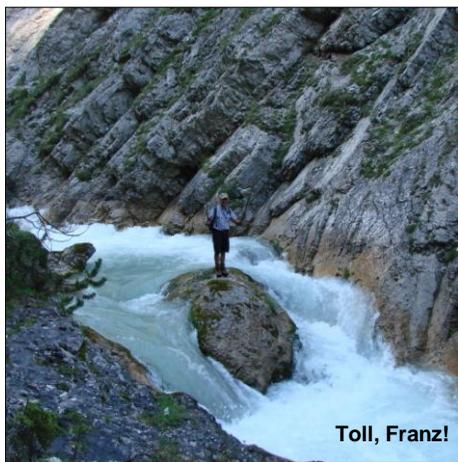
Hm bergab. Eine Kaffeepause auf der Heimfahrt rundete diese vier schönen, ereignisreichen Tage mit einer sehr homogenen, netten Gruppe ab.

Mein besonderer Dank gilt Bernhard, der wegen meiner gesundheitlichen Probleme immer wieder die Führung übernehmen mußte.

## Weitere ausgewählte Touren im Sommer 2012

– mit Berichten von Franz Mayser, Bernhard Schneider, Alois Müller und der Redaktion –

**8.8.2012, Gleirschklamm und Oberbrunnalm 1.523 m (F.M.):** Bekannte und schnelle Wege führen oft am Schönsten vorbei. Da quälen sich dutzendweise Mountainbiker schwitzend mit gesenktem Blick hinauf Richtung Isarquelle und viele Wanderer streben zielgerichtet zur Kastenalm und zum Hallerangerhaus. Nur wenige wechseln, vom Parkplatz Scharnitz kommend, vor dem Schotterwerk auf die rechte Seite der Isar und gehen weiter ins Gleirschtal. Wir sind sieben Wanderer auf dem Weg zur Gleirschklamm. Vorbei an der Scharnitzer Alm erreichen wir sie in etwa einer Stunde. Diese Tour ist bereits der zweite Anlauf. Ursprünglich war sie für den 11.7. geplant. Sie entfiel jedoch wegen Regenschauern und Gewitter. Aber heute ist es trocken und sonnig. In den letzten zwei Tagen hat es geregnet. Damit ist viel Wasser in der Klamm. Es geht teilweise über Holzstege und Engstellen, die mit Drahtseilen gesichert sind. Man braucht durch die Klamm etwa 45 Minuten. Fotografen allerdings mindestens 1 Stunde. Der wilde Gleirschbach mit seinen Kehrwassern und Wasserfällen ist beeindruckend. Nach jeder Biegung hat man neue Eindrücke. Nach der Klamm kommt man auf einen Forstweg und anschließend das letzte Stück auf einen Wiesenpfad zur Oberbrunnalm auf 1.523 m Höhe. An einem sonnigen Tag wie dem unseren ist hier was los. Die meisten Wanderer kommen über den Zäundlkopf oder Zunterkopf, direkt von Scharnitz oder mit dem Mountainbike über den Fahrweg. Als erstes bringt der gutgelaunte Wirt gleich ein Schnapserl zur Begrüßung. Das hebt die Stimmung ungemein. Diese wird noch besser bei den Speckknödeln und der reichhaltigen Brettljause. Über den Abstieg wird in der Gruppe demokratisch abgestimmt.



Gehen wir über den Zunterkopf oder wieder durch die Gleirschklamm zurück? Alle sind sich einig, wir wollen wieder über die Klamm zurück. Auf dem Rückweg hat man eine andere Perspektive und ein anderes Licht und damit einen guten Grund für neue Fotos. – Als Ausklang dieser Tour gibt es noch Kaffee und Kuchen in der Scharnitzer Alm. – Ein schöner sonniger Wandertag ist zu Ende.

**5.9.2012, Schildenstein, 1.611 m (F.M.):** Der Wetterbericht für den Alpenraum ist etwas durchwachsen. Wir lassen die Wolfsschlucht links liegen und nehmen den Weg über die Gaißalm. Von beachtlichen 16 Teilnehmern gehen vier ab hier direkt zur Königsalm. Die anderen suchen das Gipfelerlebnis. Nach ca. drei Stunden vom Ausgangspunkt Wildbad Kreuth ist er erreicht. Der Gipfel ist besetzt. Wir haben leider keine Platzkarten vorbestellt. Die berühmte Rundumsicht ist auch nicht vorhanden. Wir befinden uns in den Wolken. Deshalb steigen wir nach dem Gruppenfoto ab bis zum Sattel und machen dort Brotzeit. Auf der Königsalm sind wir dann wieder alle vereint. Die Königsalm wurde von Max I. Joseph,



König von Bayern erbaut, im Stil eines Schweizer Chalets (Foto oben; mit Wirt). Er hielt sich gerne in den Tegernseer Bergen auf und ließ auch das Wildbad Kreuth erbauen. Dies nur zur historischen Richtigstellung, da die meisten Leute glauben, Franz-Joseph Strauß wäre der Erbauer gewesen. Talwärts nehmen wir die Almstraße, im Winter Rodelbahn, bis zur Weißach. Hier gehen



wir zeitweise bequem auf einem Wiesenweg entlang des Flusses zurück zum Parkplatz. Gemeinsam fahren wir abschließend zur Schaukäserei und lassen es uns schmecken.

**6.6.2012, Trausnitzberg (Österr. Schinder) 1.808 m (B.S.):**

Trotz schlechter Wettervorhersage hatten die 7 Teilnehmer ein angenehmes Wandervetter mit guter Fernsicht. Der Steig war fast schneefrei. Ein Abstieg im Schinderkar war nicht möglich, da ab ca. 1300 m noch eine geschlossene Schneedecke das Kar bedeckte. Deshalb Rückkehr auf der Aufstiegsroute. Zum Tourenabschluss Einkehr in der Valepp.



**Blick zum Bayr. Schinder und Risserkogel (im Hintergrund)**

**25.7.2012, Blaueishütte 1.680 m (B.S.):** Immerhin 19 Unentwegte (*die zweithöchste Teilnehmerzahl bei unseren Bergwanderungen 2012; Anm. d. Red.*) hinderte das wechselhafte Wetter nicht, vom Hintersee zur Blaueishütte aufzusteigen. Der Hochkalter



samt immer kleiner werdendem Gletscher war leider wegen Nebel nicht sichtbar. Zum Ausgleich wurden wir aber in der Blaueishütte sehr fürsorglich zu Mittag bewirtet. Beim Abstieg musste anfangs zeitweise die Regenbekleidung zum Einsatz kommen, später wurde er mit einer Einkehr bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse der Schärtenalm unterbrochen.

#### **14.11.2012, Schwarzenberg 1.187 m (B.S):**

Größte Herausforderung an diesem Tag war, dass alle Teilnehmer den aufgrund von Straßensperrungen neuen gemeinsamen Treffpunkt finden mussten. In Hundham, dem Ausgangspunkt unserer heutigen Tour, war die Durchfahrt wegen Straßensanierung weiträumig abgesperrt und der vereinbarte Wanderparkplatz im Ortsteil Schwarzenberg war wegen Arbeiten mit Baufahrzeugen belegt. Dank Handy konnten die Autos mit 21 Teilnehmern (*die höchste Teilnehmerzahl bei unseren Bergwanderungen 2012; Anm. d. Red.*) an einen Ausweichparkplatz gelotst werden.

Der Tag war neblig, aber gut zum Wandern. Der Aufstieg erfolgte über die befestigte Zufahrt bis zum Schullandheim der Stadt München und weiter über den neu sanierten Steig hinauf zum Gipfelkreuz. Hier befanden wir uns gerade an der Nebelobergrenze. So kam zur Begrüßung kurz die Sonne durch, aber für jede Aus- und Rundblick Fehlanzeige.

Nach einer geruh-samen Gipfelrast wählten wir für den Rückweg ab der Schwarzenbergalm den links abzweigenden Steig durch den Wassergraben, der erst stark abfallend durch den Wald zu einem Forstweg führte, auf dem wir zurück zum Parkplatz wanderten. Der Heimweg wurde in Irschenberg in der Kaffeerösterei *Dinzler\**, zur



wohlverdienten Stärkung, unterbrochen. – Auch bei nebligem Wetter lässt es sich gemütlich wandern und die Kommunikation unter den Teilnehmern pflegen.

\*) siehe auch Seite 38, Wanderung Irschenberg vom 31.10.2012

## Drei anspruchsvollere Wochenendtouren unseres Tourenreferenten Alois Müller:

**So. 12.8.2012, Kreuzspitze 2.185 m** mit 9 Teilnehmern, bei herrlichem Wetter ab Ammersattel: Auf- und Abstieg über 1100 Hm, davon 700 Hm in steilem, anstrengenden und Trittsicherheit erfordern- den Geröll, die oberen 200 Hm meist in stabilem, griffigen Fels mit teils leichter Kletterei. Alle Teilnehmer erreichten den Gipfel. Zum Ausklang Einkehr in der Ettaler Mühle. (W.M.)



**Fr./So. 24-26.8.2012, Similaun 3.599 m** mit 6 Teilnehmern: Freitags zur Martin-Busch-Hütte (2.501m), abends Spaltenbergung geübt an der Feuerleiter; am Samstag Aufstieg zum Gipfel (Foto) und Abstieg zur Similaunhütte; (3.017 m) sonntags das 2. Ziel, die Finailspitze wegen Wind, Regen und Nebel nicht angegangen, sondern direkt nach Vent abgestiegen. Ca. 1700 Hm im Auf- und Abstieg. (A.M.)



Hütte (2.501m), abends Spaltenbergung geübt an der Feuerleiter; am Samstag Aufstieg zum Gipfel (Foto) und Abstieg zur Similaunhütte; (3.017 m) sonntags das 2. Ziel, die Finailspitze wegen Wind, Regen und Nebel nicht angegangen, sondern direkt nach Vent abgestiegen. Ca. 1700 Hm im Auf- und Abstieg. (A.M.)

**Sa./So. 15./16.9.2012, Hoher Göll 2.522 m** mit 5 Teilnehmern: Samstags von der Jennerbahn-Mittelstation zum Carl-v.-Stahl-Haus, dann noch Richtung Schneibstein (2.276 m); nur einer erreichte den Gipfel, die anderen drehten wegen Nebel und Wind um. Sonntags bei schönem Wetter wegen gefrorenem Firn umgekehrt am Hohen Brett (2.341 m). (A.M.)

**Foto: Watzmannblick**



**26.9.2012, Kompar 2.011 m (Erich Seeberger)** mit 10 Teilnehmern ab Hagelhütten im Rißtal: Das Wetter schien ideal zu sein für die geplante Rundtour über die Plumsjochhütte: Warm, bewölkt mit leichten Aufheiterungen, sehr gute Fernsicht, aber schon etwas Föhnwind. Auf der Kammhöhe (ca. 1.750 m) unterhalb des Gipfels, beim Abzweig Plumsjoch, tobte der Föhnsturm allerdings so stark, dass wir uns kaum noch richtig auf den Beinen halten konnten. Nur 2 Unentwegte gingen weiter zum Gipfel. Da auch der Weiterweg zum Plumsjoch voll dem Sturm ausgesetzt war, kehrten wir anderen um und später alle zusammen im Gasthof zur Post in Hinterriß ein. (W.M.)



...Fortsetzung Seite 32

## Wer kennt diese Veteranen vom Taubensteinhaus?



Obiges Foto überließ uns unlängst ein Besucher des Taubensteinhauses; er hatte es im Nachlass seines 1989 verstorbenen Vaters *Kaspar Volger* gefunden. Dieser war Mitglied der *Beobachtungsabteilung 7*, welche 1936 das „Haus am Taubenstein“ erbaute (siehe Chronik des Taubensteinhauses in Mitteilungen Nr. 8, Winter 2011/2012). Das Foto ist vor dem Gedenkkreuz auf dem kleinen Hügel hinter dem Haus (vgl. Farbfoto) aufgenommen und zwar vermutlich bei einem der jährlichen *Herbsttreffen der „alten Kameraden“*. Das Jahr ist nicht bekannt; den Gesichtern nach könnte es in den 60er Jahren entstanden sein.



**Wer auf dem Foto ältere Verwandte, Bekannte oder gar noch sich selbst erkennt oder wer sonstiges Interessante dazu beitragen kann, möge sich bitte an die Redaktion wenden.**



### 31.10.2012 Wanderung bei Irschenberg (Gerhard Touet)

mit 17 Teilnehmern, ab der Kafferösterei *Dinzler* an der Anschlussstelle der A8. Von dort zuerst nach Süden, dann in großem Bogen nach Osten und wieder nach Norden, durch einige kleinere Weiler und schließlich nach Wilparting mit seiner bekannten Wallfahrtskirche, einem der beliebtesten Fotomotive des bayerischen Oberlands. Dies bei sonnigem, aber frühwinterlichem Wetter mit bis zu 10 cm Neuschnee. Wir wanderten auf Forstwegen und auf schmalen und/oder steilen Pfaden, bergauf, bergab, diverse Gräben und Bäche (Röthengraben u.a.) querend, teils auf verschneiten Stegen ohne Geländer. Die Gehzeit für 14 km und gut 250 Hm betrug etwa vier Stunden. Einkehr zu Mittag in Wilparting, sowie schon vor der Tour (Kaffee) als auch danach (Kaffee und Kuchen) bei *Dinzler* mit Besichtigung von Betrieb und Museum. (w.M.)

### Interessantes vom Luckenkopf

– am 29.8.2012 geführt von Simon Meister, aufgeschrieben von Gerti May –

„Ja mei, Simon, wie bist' denn auf diesen Berg g'kommen?“, so fragte ich unseren „Tourenführer des Tages“ beim Abstieg von diesem wenig bekannten Wanderziel. Ja, und da ließ sich der Simon nicht zweimal bitten und erzählte frei von der Leber weg, dass im Frühjahr wieder einmal das Treffen der Berg- und Wanderführer nahte, bei dem die Vorschläge für die Touren im Sommer aufgenommen werden sollten, und ihm noch kein so richtig neuer Berg in der näheren Umgebung eingefallen war, auf den möglichst viele unserer Senioren mitgehen konnten. Da legte er (nach eigenem Bekunden) die Wanderkarte vor sich auf den Tisch, ließ den Finger fallen und traf prompt auf den Luckenkopf (1.370 m). Welch ein Glück, denn in nächster Umgebung liegt ja der Tegernsee! Da wär's nass wor'n!

Und so trafen wir uns Ende August um 9 Uhr am Parkplatz Breitenbachtalstraße in Bad Wiessee und liefen auf breiten Forstwegen bei zunächst etwas dunstigem Wetter bergan. Da ja auf solchen Touren bekanntlich der Gesprächsstoff nie ausgeht, bemerkten wir auf unserer Wanderung nicht, dass der Weg meist durch den Wald führte und uns der Blick auf den See und die umliegenden Berge verborgen blieb. Nach etlichen Aufstiegs Höhenmetern schauten sich Simon und Ingrid suchend um und bogen dann links in einen fast schon zugewachsenen Weg ein. Wir stapften einige Minuten durch hohe Gräser, über umgefallene Baumstämme und ...



...Fortsetzung letzte Seite

# Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V. des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV)

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) wurde 1869 gegründet und ist mit fast 1 Mio. Mitgliedern in über 350 Sektionen der weltweit größte Bergsteigerverband. Er besitzt 327 allgemein zugängliche Schutzhütten mit über 20.000 Schlafplätzen und betreut ca. 30.000 km Wege und Steige in den Alpen und außeralpinen Mittelgebirgen. Ferner besitzt er 200 Kletteranlagen. Er ist aber auch ein Naturschutzverband und betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten.

Die Mitglieder der Sektion Bergbund e.V. sind über die Sektion mittelbar Mitglied im Deutschen Alpenverein und genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz ebenso wie die speziellen Angebote und Vorteile der Sektion Bergbund.

## **Mitgliederrechte auf über 2000 europäischen Berghütten:**

Sie können auf allen öffentlichen Hütten des DAV und der durch das Internationale Gegenrechtsabkommen zusammengeschlossenen europäischen Bergsteigerverbände, sowie auf unserer nicht-öffentlichen sektionseigenen Spitzinghütte zu stark ermäßigten Gebühren übernachten und genießen eine bevorzugte Behandlung bei der Reservierung und Vergabe von Schlafplätzen. Sie haben Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen, Teewasser und – soweit vorhanden – kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich.

## **Versicherungsschutz für die DAV-Mitglieder:**

- Sie sind im **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** bei der Ausübung von Alpinsport (mit wenigen Ausnahmen) umfangreich versichert (Such-, Bergungs- und Rettungskosten, unfallbedingte Heilkosten im Ausland weltweit, Verlegungs- und Überführungskosten, Haftpflichtschäden). Weitere Informationen sowie die genauen Versicherungsbedingungen sind im Internet unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de), Rubrik *Services/Versicherungen* ersichtlich bzw. abzurufen.
- **24-Stunden-Notrufzentrale:** Bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport stehen unter der **Rufnummer +49 (0) 89 / 306 570 91** (siehe auch Rückseite des **DAV-Ausweises**) geschulte Fachkräfte zur Verfügung

## **Mitteilungen des DAV und der Sektion, Information:**

Sie erhalten sechsmal im Jahr das sehr umfangreiche und interessante DAV-Bergsteigermagazin *Panorama*, sowie zweimal im Jahr die Mitteilungen unserer Sektion mit dem Veranstaltungs- und Tourenprogramm (jeweils pro Familie). - Sie bekommen kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer oder Bücher in den DAV-Bibliotheken sowie ermäßigten Eintritt ins Alpine Museum.

## **Touren- und Ausbildungsmöglichkeiten, Kletteranlagen:**

Sie können kostenlos bei fast allen unseren Sektionstouren und -veranstaltungen teilnehmen und haben damit Zugang zu einem Tourenangebot, das auf alle Altersgruppen abgestimmt ist ( <sup>1</sup> ) ausgenommen z.B. Skikurse und Skiwochenenden). – Sie können sich in unserer Sektion für alle Bereiche des Berg- und Skisports bis zum Fachübungsleiter ausbilden lassen.

Sie bekommen vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen.

**"Last but not least": In der Sektion Bergbund e.V. zahlen Sie sehr günstige Jahresbeiträge.**

# Begrüßung Neumitglieder 2012

*Die Sektion Bergbund begrüßt ihre neuen Mitglieder und wünscht ihnen ein langes und zufriedenes Verbleiben in unserer Bergsteiger- und Skifahrergemeinschaft.*

<b>Adolph Louis</b> , Schäftlarn	<b>Fantz Rudi</b> , München
<b>Adolph Tom</b> , Schäftlarn	<b>Fellinger Christian</b> , München
<b>Aldejohann Julius</b> , München	<b>Friese Nadine</b> , München
<b>Aldejohann Lydia</b> , München	<b>Fuchs Katrin **</b> , Ainring
<b>Alscher Anna</b> , München	<b>Gassen Alwine</b> , München
<b>Anders Ilona</b> , München	<b>Gehrmann Stefan</b> , München
<b>Anders Jürgen</b> , München	<b>Greber Ingeborg</b> , München
<b>Ansahl Marianne</b> , München	<b>Gutensohn Ralf</b> , München
<b>Antony Christine</b> , München	<b>Hawlitcshek Angela **</b> , Bayerisch Gmain
<b>Antony Ulrich</b> , München	<b>Heldt Jonas</b> , München
<b>Dr. Appenrodt Stefan</b> , München	<b>Henghuber Sofie</b> , München
<b>Aßn Thomas</b> , Planegg	<b>Hohenester Sebastian</b> , Passau
<b>Bauer Monique</b> , München	<b>Hölzl Josef **</b> , Bischofwiesen
<b>Beckmann Oliver</b> , München	<b>Holzträger Sylvia</b> , München
<b>Berger Oliver</b> , München	<b>Hopf Marie Valeria</b> , München
<b>Bräuer Simon</b> , München	<b>Hopfner Laura</b> , Berg
<b>Brons Johann</b> , München	<b>Hopfner Moritz</b> , Berg
<b>Brons Julia</b> , München	<b>Hörmann Sebastian</b> , Feldkirchen
<b>Brons Martin</b> , München	<b>Jedelhauser Karin</b> , München
<b>Brons Theodor</b> , München	<b>Junge Michael</b> , München
<b>Bubb Ingrid</b> , München	<b>Dr. Karcher Annette</b> , Berg
<b>Colli Senada **</b> , Bad Reichenhall	<b>Karl Meike</b> , München
<b>Damberger Johannes</b> , München	<b>Dr. Keyl Andrea</b> , München
<b>David Sip</b> , Gilching	<b>Keyl Ferdinand</b> , München
<b>Eck Sandra</b> , München	<b>Keyl Lorenz</b> , München
<b>Ellrich Philipp</b> , München	<b>Kirschbaum Angela</b> , München

<b>Kirschner Ralf</b> , München	<b>Ramsauer Anneliese</b> , München
<b>Knaus Diana</b> , München	<b>Rathje Joans</b> , München
<b>Kopping Samuel</b> , München	<b>Repper Chiyenum</b> , München
<b>Köstler Ewald *</b> , München	<b>Repper Robert</b> , München
<b>Lehre Hannelore</b> , München	<b>Reschke Konstantin</b> , München
<b>Leitner Alexandra</b> , Gräfelfing	<b>Roppelt Claudia</b> , Neuburg
<b>Leitner Janina</b> , Gräfelfing	<b>Rüb Markus</b> , München
<b>Lipinski Anne-Rose</b> , München	<b>Ruf Philipp</b> , München
<b>Lottner Christian</b> , München	<b>Ruhstorfer Markus</b> , München
<b>Majer Sabine-Barbara</b> , München	<b>Schatz Gabriele</b> , Grünwald
<b>Malecha Joanna</b> , Wiesbaden	<b>Schauberger Ingrid</b> , München
<b>Malecha Klaus</b> , Wiesbaden	<b>Schuffenhauer Julia</b> , Wiesbaden
<b>Malecha Malena</b> , Wiesbaden	<b>Schwarz Verena</b> , München
<b>Mayr Joerg</b> , München	<b>Segler Christoph</b> , Pullach
<b>Meissner Werner</b> , München	<b>Seidl Grita</b> , Seefeld
<b>Meixner Elke</b> , München	<b>Semmler Rupert</b> , Taufkirchen
<b>Menzel Carolin</b> , Gräfelfing	<b>Semmler-Nagel Maria</b> , Taufkirchen
<b>Minnerup Sarah</b> , München	<b>Spuckti Martin</b> , München
<b>Mißler Matthias</b> , München	<b>Srebernjak Hans</b> , Ismaning
<b>Mittich Gerhard *</b> , München	<b>Stieglitz Jan</b> , München
<b>Moorloher Silvia</b> , Haag	<b>Stotz Susanne</b> , München
<b>Müller Torsten</b> , Gröbenzell	<b>Streil Simon</b> , Eichenau
<b>Müllner Stefan</b> , München	<b>Strobl Veronika</b> , München
<b>Nanz Lisa</b> , München	<b>Strohmeir Veronika *</b> , München
<b>Naumann Andreas **</b> , Anger	<b>Traub Hannelore</b> , München
<b>Nowak Annette</b> , München	<b>Vögele Marie-Claire</b> , Bad Boll
<b>Ofner Stefan</b> , Schliersee	<b>Voss Jakob **</b> , Bad Reichenhall
<b>Ohm Kerstin</b> , Holzkirchen	<b>Weidmann Anna Maria</b> , München
<b>Ohm Leo</b> , Holzkirchen	<b>Weihbrecht Verena</b> , München
<b>Ohm Tim</b> , Holzkirchen	<b>Weinkauf Werner</b> , Gauting
<b>Pachmayr Maximilian</b> , München	<b>Weisser Rolf *</b> , München

***Mit Ortsgruppen Mü.-Pasing (\*) und Bad Reichenhall (\*\*)***

# Wichtige Informationen zu Mitgliedschaft, Beitragszahlung, Ausweis, Kündigung und Datenschutz *(kursiv = aktualisiert !)*

Die **Einstufung** in die Mitgliederkategorien gilt jeweils für das gesamte Beitragsjahr. Maßgebend sind dabei das vollendete Lebensjahr und der Familienstand zum Jahresbeginn. (Abweichend davon ist bei Beitritt innerhalb eines laufenden Jahres der Tag des Beitritts maßgebend.)

*Neu eingeführt wurden die Kategorien 2700 und 7800 für Schwerbehinderte. (Eine Umstufung im Bestand ist allerdings erst für 2014 möglich; spätester Antragstermin: 30.9.2013!)*

**Anträge auf Umstufung** in Kategorien mit ermäßigten Beiträgen müssen bis spätestens 30. September des Vorjahres bei der Geschäftsstelle vorliegen.

**Austritt** aus der Sektion und **Sektionswechsel** sind nur zum Jahresende möglich; die **Kündigung** muss bis spätestens 30. September schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Der **Jahresbeitrag** ist satzungsgemäß spätestens bis 31. Januar zu entrichten. – Bei Bankeinzug (für Neumitglieder obligatorisch) wird er üblicherweise Anfang Januar abgebucht. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

Der **DAV-Mitgliedsausweis** wird vom DAV jährlich neu ausgestellt und gilt – bei ungekündigter Mitgliedschaft – bis Ende Februar (!) des Folgejahres (nur in Verbindung mit amtlichem Lichtbildausweis). – Er wird vom DAV aus organisatorischen Gründen üblicherweise nicht vor Mitte Februar versandt. Von vorzeitigen Rückfragen bitten wir abzusehen.

**Achtung:** Nur die Besitzer eines gültigen Jahressausweises des DAV genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz. Trotz des Besitzes des Ausweises läuft der Versicherungsschutz bei gekündigter Mitgliedschaft nur bis 31.12. des letzten Beitragsjahres.

**Wichtige alpine Auskunft- und Notrufnummern  
finden Sie auf der Rückseite Ihres DAV-Ausweises.**

## **Datenschutzerklärung:**

*Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrem Aufnahmeantrag angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des DAV gespeichert und für Zwecke der Mitgliederverwaltung verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.*

*Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff darauf haben nur die Mitarbeiter der Sektion bzw. Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung ihrer Aufgaben innerhalb des DAV benötigen.*

*Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit diese unrichtig sind. Sollte die Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion bzw. Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch deren Löschung verlangen.*

**Hinweis für Neumitglieder:** *Mit Ihrer Unterschrift im Aufnahmeantrag (neu) stimmen Sie der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.*

**Hinweis für Bestandsmitglieder:** *Bitte beachten Sie die Rückseite des Anschreibens, mit dem Ihr DAV-Mitgliedsausweis versandt wurde/wird.*

**Zusätzlicher Hinweis zum Mitteilungsheft:** *Wer mit der Nennung seines Namens in den Rubriken Geburtstagsjubilare, Vereinsjubilare, Begrüßung Neumitglieder etc. nicht einverstanden ist, kann dieser bei der Geschäftsstelle oder Redaktion jederzeit (aber bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss) widersprechen.*

**...Fortsetzung rechts**

# Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2013

Gültig ab 1.1.2013 (*kursiv = neue Kategorien für Aufnahmen ab 2013 bzw. Umstufungen ab 2014*)

Im Beitrittsjahr zahlen bis einschließlich 31.8. eintretende Mitglieder den vollen, ab dem 1.9. eintretende Mitglieder den halben Jahresbeitrag.

DAV-Mitgliederkategorie			Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Name	Nr.	Beschreibung <sup>1)</sup> = auf Antrag		
A	1000	Mitglied mit Vollbeitrag (ab 25 Jahre)	52,- €	15,- €
B	2000	Ehe- /Lebenspartner mit identischer Anschrift und Konto <sup>1)</sup>	29,- €	5,- €
	2400	Mitglieder der Bergwacht <sup>1)</sup> (mit jährlichem Nachweis)		
	2600	Senior; ab 70 Jahre <sup>1)</sup>		
	2700	Schwerbehinderte ab 18 Jahre <sup>1)</sup> , Grad der Behindg. ≥ 50%		
C	3000	Gastmitglied (als Mitglied in anderer Sektion des DAV, OeAV oder AVS)	19,- €	5,- €
D	4000	Junior; ab 18 bis unter 25 Jahre	29,- €	5,- €
K/J	5000	Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre, Einzelmitgliedschaft	15,- €	5,- €
	7000	Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre, im Familienverbund (beide Elternteile Mitglied der Sektion Bergbund und von Alleinerziehenden <sup>1)</sup> )	0,- €	0,- €
	7800	Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre, Einzelmitgliedschaft, schwerbehindert (Grad der Behinderung ≥ 50%)	0,- €	5,- €

## ...Fortsetzung

Soweit Sie noch nicht am **Bankeinzugsverfahren** teilnehmen, bitten wir Sie, uns zur Vereinfachung eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen.

**Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen von Anschrift, Name, Familienstand, Bankverbindung etc. der Sektion unverzüglich mitzuteilen!** Bei verspäteter Mitteilung anfallende Kosten und Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Formblätter "Aufnahmeantrag" und "Änderungsmitteilung" auf den folgenden Seiten.**

**Bankverbindung: HypoVereinsbank BLZ 700 202 70 Kto. 580 40 42514**





# Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77



## Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Bei unterschiedlichen Adressen oder Bankkonten bitte separate Aufnahmeanträge benutzen!

**Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft  
bei der DAV Sektion Bergbund e.V. ab .....**

### Alle Antragsteller bestätigen mit Ihrer Unterschrift:

Ich erkenne die Ziele und die Satzung der Sektion Bergbund an und übernehme alle Pflichten gegenüber Sektion und DAV.

Es gelten die Abschnitte "Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren" sowie "Wichtige Informationen zur Mitgliedschaft, Beitragszahlung, Ausweis, Kündigung und Datenschutz" der jeweils aktuellen "Bergbund-Mitteilungen". Ich habe diese zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit sie für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. DAV-Bundesgeschäftsstelle erforderlich sind.

### (Haupt-)Antragsteller(in):

#### Bitte alles Zutreffende ankreuzen:

- Ich möchte Mitglied der Sektion Bergbund werden (ggf. mit Partner und Kindern)
  - ...und zwar B-Mitglied (Kat. 2400), da ich Mitglied der Bergwacht bin (jährlicher Nachweis erforderlich).
  - ...und zwar B-Mitglied (Kat. 2600), da ich Senior bin (ab vollendetem 70. Lebensjahr).
- Ich bin bereits Mitglied der Sektion und möchte zusätzlich Partner/Kinder aufnehmen lassen.
- Da beide Elternteile Mitglied sind/werden, soll(en) unser(e) Kind(er) beitragsfrei sein (Kat. 7000)
- Da ich alleinerziehendes Mitglied bin, soll(en) mein(e) Kind(er) beitragsfrei sein (Kat. 7000)
- Für die Personen zur lfd. Nr. .... wird wegen Schwerbehinderung (Grad  $\geq$  50%) Beitragsermäßigung beantragt (Kat. 2700 statt 1000, bzw. 7800 statt 5000). Bitte Nachweis beifügen!
- Die Personen zur lfd. Nr. .... sind bereits Mitglied der DAV(OeAV / AVS)-Sektion ..... und beantragen daher Gast-Mitgliedschaft (Kat. C/3000).  
Bitte Kopien der gültigen Mitgliedsausweise beifügen!

<b>1</b>	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Straße / Hausnummer		PLZ / Wohnort
Beruf (freiwillige Angabe)		Mitgliedsnummer, falls bereits Bergbund-Mitglied <b>030 / /</b> (links unten auf dem DAV-Mitgliedsausweis)	
Telefonnummer(n)		E-Mail-Adresse	
Ort, Datum		Unterschrift	



## Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze

Der *Bergbund* wurde 1946 unter der Führung von Karl Anzenhofer gegründet und ist 1948 als **Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.** dem DAV beigetreten. Sie ist unter der Nr. VR4241 in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen und hat ihren Sitz und ihre Geschäftsstelle in München. – Ihr gehören noch die Ortsgruppen München-Pasing und Bad Reichenhall an. – Die Anzahl der Mitglieder betrug Ende 2012 insgesamt 1.714 Personen; sie sind über die Sektion mittelbar Mitglied beim Deutschen Alpenverein.

Aus der DAV-Sektion *Bergbund* sind bereits drei eigenständige DAV-Sektionen (*Bergbund Hausham*, *Bergbund Rosenheim* und *Bergbund Würzburg*) mit zusammen ca. 3.000 Mitgliedern hervorgegangen.

Die Sektion Bergbund ist Eigentümerin der öffentlichen Alpenvereinshütte „Taubensteinhaus“ (1567 m NN) im Spitzing-Rotwandgebiet und besitzt noch eine nichtöffentliche Selbstversorgerhütte, die „Spitzinghütte“ am Westufer des Spitzingsees.

### Wichtige organisatorische Daten

Alle wichtigen Daten zu Geschäftsstelle, Vorstand, Beirat, Vereinsabend, Veranstaltungen, Hütten, Mitgliedschaft etc. finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Mitteilungshefts.

### Touren und sonstige Veranstaltungen

Saisonbedingt werden Wanderungen, Berg-, Ski-, Langlauf-, Mountainbike-, Straßenrad-, Arbeits- und Kulturtouren durchgeführt. – **Alle geführten Touren sind für die Mitglieder kostenlos.**

Im Winterhalbjahr finden die Weihnachtsfeier mit Ehrung der Jubilare, Lichtbildervorträge, eine wöchentliche Skigymnastik, sowie mehrmals Skikurse und Skiwochenenden statt.

Im Frühjahr findet die Mitgliederjahresversammlung und im Hochsommer eine Bergmesse beim Taubensteinhaus statt.

Alle wichtigen Daten finden Sie im Touren- und Veranstaltungsprogramm, sowie in der Einladung zu Mitgliederjahresversammlung und Weihnachtsfeier.

Impressum	
<b>Herausgeber</b>	<b>DAV Sektion Bergbund e.V.</b> Schellingstr. 42, 80799 München
Redaktion + Gesamtgestaltung	Walter May (2. Vorsitzender) may.walter@t-online.de – Tel. 089 / 601 09 04
Druck + Versand	infotex-digital, Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching
Auflage	Sommer 2000, Winter 1800
Redaktionsschluss	15. März bzw. 30. September
kostenloser Versand an alle A-Mitglieder und sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift	
Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Gewähr übernommen werden	

**Die Redaktion freut sich auf Textbeiträge und Fotos von Mitgliedern über besondere Touren oder Bergenerlebnisse sowie über Berge und Natur allgemein.**

...Fortsetzung von Seite 38 „Interessantes vom Luckenkopf“

... und dürre Äste und schon waren wir (fast) am Ziel angelangt. Doch wo waren das Gipfelkreuz und die herrliche Aussicht? Nichts von beidem entdeckten wir. Aber wunderbar weiches Moos, etliche Baumstümpfe und viele Blaubeersträucher luden zum Verweilen und Brotzeit machen ein. Auch spitzte mittlerweile die Sonne durch das Geäst.

Unterdessen suchte und fand Walter mit seinem ziemlich genau gehenden Höhenmesser den richtigen „Gipfel“, mit einem kleinen Stoamandl auf einem alten Fichtenstumpf. Alle durften nun diese Stelle mitten im Hochwald besichtigen (Foto rechts, mit Simon).

Insgesamt mussten wir schließlich dem Eintrag bei google recht geben, wo der Luckenkopf als „uninteressanter Waldbuckel mit keinerlei Aussicht ins Tal“ bezeichnet wurde, was wörtlich ins Programmheft übernommen worden war. Immerhin konnte man damit 13 (neugierige?) Teilnehmer anlocken.

Aber schön war die Tour doch, zumal wir uns zur nachmittäglichen Stunde noch auf der sonnigen Terrasse des Gasthofs *Gasteig* am Gmundner Berg niederließen und die prächtige Aussicht auf den Tegernsee und die guten Speisen genossen.



## Hofbräu, mein München



Besuchen Sie uns im  
**Taubensteinhaus**  
und lassen Sie es sich  
schmecken!

HOFBRÄU  MÜNCHEN

WWW.HOFBRAEU-MUENCHEN.DE

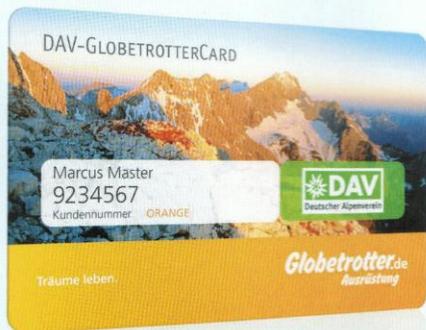
# „Schon über 25.000 DAV-Mitglieder nutzen die Vorteile der DAV-GlobetrotterCard.“

Chio Oyuz Himalaya, Nepal MAM



Alix von Melle,  
Mitarbeiterin Globetrotter Ausrüstung  
und DAV-Mitglied seit 1992

Bis zu  
**10 %**  
RABATT  
in Form von  
GlobePoints.



Jetzt kostenfrei anmelden unter:  
**Online: [www.globetrotter.de/dav](http://www.globetrotter.de/dav)**  
**Telefon: +49 (0)40 679 66 282**

**Exklusiv für alle DAV-Mitglieder:**

- ✓ mindestens 5 % ab dem ersten Einkauf sparen
- ✓ 1,5 % Ihrer Umsätze fließen zusätzlich direkt von Globetrotter Ausrüstung in das DAV-Klimaschutzprogramm.



Offizieller  
Handelspartner

**Globetrotter.de**  
Ausrüstung

HAMBURG | BERLIN | DRESDEN | FRANKFURT | DORN LICH | MÜNCHEN

# BIKES

## RIESIG IN PASING



E-BIKE  
CITYBIKE  
TREKKINGBIKE  
MOUNTAINBIKE  
KINDERRAD

ZUBEHÖR  
BEKLEIDUNG

**RABATTKARTE**

FÜR IHREN NÄCHSTEN EINKAUF

**10%\* RABATT**

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT\* BEREITS REDUZIERTE WARE **-5%**

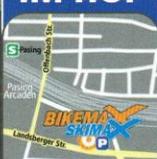
NAME

PIZ

EMAIL



GRATIS PARKEN  
IM HOF



# BIKEMAX SKIMAX

MÜNCHEN Landsberger Straße 452 · 81241 München Pasing

\*KARTE GÜLTIG BEI IHREM NÄCHSTEN EINKAUF. MIT AUSGEFÜLTEM ADRESSFELD. ERHALTEN SIE 10% RABATT AUF DAS GESAMTE SORTIMENT GEGENÜBER HERSTELLERPREISEMPFEHLUNG. AUF BEREITS REDUZIERTE WARE EXTRARABATT. GÜLTIG BIS 30.09.2013.